

Verzeichnisse

Dokumentenverzeichnis

1	03.01. Gesandter Bauch, Warschau, an das Auswärtige Amt	S. 3
	Bauch schildert die innenpolitische Lage Polens. Er geht dabei insbesondere auf den Zustand der PVAP, die Gewerkschaft Solidarność sowie die Rolle der katholischen Kirche ein und gibt einen Ausblick auf die mögliche Entwicklung im Jahr 1989.	
2	04.01. Botschafter Hellner, Tripolis, an das Auswärtige Amt	S. 6
	Hellner informiert über ein Gespräch mit dem stellvertretenden libyschen Außenminister al-Mahdi. Thema war eine mögliche Inspektion der Chemieanlage in Rabta angesichts der Vorwürfe, dort würden chemische Waffen produziert.	
3	09.01. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Jakowlew	S. 9
	Im Mittelpunkt stehen die bilateralen Beziehungen, insbesondere die Hilfe der Bundesrepublik nach dem Erdbeben in Armenien und die Vorbereitung des geplanten Besuchs von Generalsekretär Gorbatschow in der Bundesrepublik. Ferner gibt Jakowlew eine Einschätzung der innenpolitischen Entwicklung in der UdSSR, vor allem im wirtschaftlichen Bereich. Erörtert werden außerdem Abrüstungsfragen.	
4	09.01. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Mattes	S. 17
	Mattes befaßt sich mit dem Stand der Bemühungen um eine Harmonisierung der Asylpolitik und der Maßnahmen zur Sicherung der EG-Außengrenzen mit Blick auf den Wegfall der Grenzkontrollen zwischen den EG-Mitgliedstaaten nach Einführung des Binnenmarktes 1992.	
5	11.01. Botschafter von Stülpnagel, z.Z. Paris, an das Auswärtige Amt	S. 21
	Stülpnagel resümiert die Ergebnisse der Konferenz über das Verbot chemischer Waffen.	
6	12.01. Ministerialrat Witt, Genf (GATT-Delegation), an das Auswärtige Amt	S. 24
	Witt gibt einen Überblick zum Stand der Verhandlungen in der „Uruguay-Runde“. Dabei geht er besonders auf die Haltung der einzelnen Staaten und Staatengruppen ein und stellt Überlegungen zur weiteren Vorgehensweise an.	

Dokumentenverzeichnis für Band I

- | | | |
|----|---|-------|
| 7 | 16.01. Botschafter Graf zu Rantzau, Wien (KSZE-Delegation), an das Auswärtige Amt | S. 29 |
| | Rantzau übermittelt eine Einschätzung des Abschließenden Dokuments der dritten KSZE-Folgekonferenz. Er bewertet insbesondere die Ergebnisse im Menschenrechtssbereich und bei humanitären Fragen, im Bereich der militärischen Sicherheit und auf wirtschaftlichem Gebiet sowie in Mittelmeerfragen. Abschließend gibt er einen Ausblick auf den Fortgang des KSZE-Prozesses und die vereinbarten Folgeveranstaltungen. | |
| 8 | 17.01. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem bulgarischen Außenminister Mladenow in Wien | S. 36 |
| | Themen sind die bilateralen Beziehungen und die politischen und wirtschaftlichen Reformbemühungen in Bulgarien sowie dessen Beziehungen zu den Europäischen Gemeinschaften und zum GATT, außerdem die Ergebnisse der KSZE-Folgekonferenz sowie der Pariser Konferenz über das Verbot chemischer Waffen. | |
| 9 | 17.01. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Trautwein | S. 40 |
| | Trautwein informiert über den bisherigen Erkenntnisstand in der Frage der libyschen Chemieanlage in Rabta und der möglichen Beteiligung von Firmen aus der Bundesrepublik an der Herstellung chemischer Waffen in Libyen. Ferner erläutert er die von der Bundesregierung ergriffenen Maßnahmen für strengere Exportkontrollen. | |
| 10 | 17.01. Botschafter Hellbeck, Peking, an das Auswärtige Amt | S. 43 |
| | Hellbeck zieht eine Bilanz von zehn Jahren Reformpolitik in der Volksrepublik China. Dabei geht er auf die Entwicklung im politischen und wirtschaftlichen sowie im kulturellen Bereich ein und vergleicht die Entwicklung mit der in der UdSSR. | |
| 11 | 17.01. Botschafter Ruhfus, Washington, an das Auswärtige Amt | S. 47 |
| | Ruhfus legt die amerikanische Haltung in der Frage der libyschen Chemieanlage in Rabta dar und geht dabei vor allem auf die Erkenntnisse hinsichtlich einer Produktion chemischer Waffen in Libyen ein. Ferner beleuchtet er mit Blick auf eine Beteiligung von Firmen aus der Bundesrepublik mögliche Folgen für die deutsch-amerikanischen Beziehungen. | |
| 12 | 18.01. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem niederländischen Außenminister van den Broek in Wien | S. 52 |
| | Im Mittelpunkt steht das Gesamtkonzept der NATO für Rüstungskontrolle und Abrüstung, insbesondere die Frage von SNF-Rüstungskontrolle bzw. -Modernisierung. | |

- | | | |
|----|--|-------|
| 13 | 18.01. Botschafter Hartmann, Wien (KRK-Delegation), an das Auswärtige Amt | S. 56 |
| | Hartmann bewertet den Abschluß der Mandatsverhandlungen für die künftigen „Verhandlungen über konventionelle Streitkräfte in Europa“ (VKSE). Er befaßt sich mit deren Verbindung zum KSZE-Prozeß und erläutert strittige Punkte. | |
| 14 | 19.01. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Schewardnadse in Wien | S. 61 |
| | Themen sind der Abschluß der KSZE-Folgekonferenz, der geplante Besuch von Generalsekretär Gorbatschow in der Bundesrepublik sowie Abrüstungsfragen, insbesondere auf dem Gebiet der chemischen Waffen. | |
| 15 | 19.01. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Schönfelder | S. 66 |
| | Schönfelder vermerkt den Stand der Arbeiten des Delors-Ausschusses für die Schaffung einer Wirtschafts- und Währungsunion in Europa und geht dabei vor allem auf Meinungsverschiedenheiten zwischen der Bundesrepublik und Frankreich ein. | |
| 16 | 20.01. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem polnischen Ministerpräsidenten Rakowski | S. 70 |
| | Themen sind die Entwicklung in Polen und die bilateralen Beziehungen, insbesondere Kredit- und Umschuldungsfragen („Jumbo-Kredit“), sowie kulturelle Themen. | |
| 17 | 20.01. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem polnischen Ministerpräsidenten Rakowski in Wachtberg-Pech | S. 77 |
| | Nach einem Bericht von Rakowski über die innenpolitische Entwicklung in Polen erörtern die Gesprächspartner die bilateralen Beziehungen. Dabei steht die Regelung der polnischen Verbindlichkeiten gegenüber der Bundesrepublik („Jumbo-Kredit“) bzw. gegenüber dem Pariser Club im Mittelpunkt. | |
| 18 | 20.01. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Fiedler | S. 81 |
| | Fiedler faßt ein Gespräch zwischen Bundesminister Genscher und dem israelischen Finanzminister Peres zusammen. Besprochen wurden der Nahostkonflikt, insbesondere die sowjetische Stellung in der Region, die Lage Jordaniens, Syriens und des Libanon, die Aussichten für den Friedensprozeß sowie die Frage von Kontakten zur PLO. | |
| 19 | 20.01. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats Bettzuege | S. 85 |
| | Bettzuege informiert über die Beziehungen der Bundesrepublik zur PLO nach der Ausrufung eines palästinensischen Staates. Ferner geht er auf die Bemühungen der EG-Mitgliedstaaten um den Friedensprozeß im Nahen Osten ein. | |

Dokumentenverzeichnis für Band I

- | | | |
|----|--|--------|
| 20 | 20.01. Botschafter Steger, Budapest, an das Auswärtige Amt | S. 87 |
| | Steger berichtet über Gespräche mit dem ungarischen Staatsminister Pozsgay und Ministerpräsident Németh zum Stand des Reformprozesses in Ungarn. | |
| 21 | 24.01. Botschafter Graf zu Rantzaу, Wien (KSZE-Delegation), an das Auswärtige Amt | S. 89 |
| | Rantzaу gibt eine Einschätzung der Ergebnisse der dritten KSZE-Folgekonferenz im Bereich von Korb III und rekapituliert den Verhandlungsverlauf. | |
| 22 | 25.01. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem Präsidenten des Jüdischen Weltkongresses, Bronfman | S. 93 |
| | Themen sind die libysche Chemieanlage in Rabta, die Lage der Juden und der Deutschstämmigen in der UdSSR sowie die Entwicklung der Perestroika. | |
| 23 | 25.01. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Oestreich | S. 100 |
| | Oestreich erörtert neue Entwicklungen und Perspektiven des Nord-Süd-Dialogs. Ferner stellt er Überlegungen zu einer Initiative der Bundesrepublik an und schlägt die Einberufung eines Treffens der G 7-Staaten mit verschiedenen Entwicklungsländern sowie der UdSSR und der Volksrepublik China vor. | |
| 24 | 26.01. Gesandter von Ploetz, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 106 |
| | Ploetz informiert über eine Sitzung des Ständigen NATO-Rats zu Fragen der Terrorismusbekämpfung und der Zusammenarbeit der Nachrichtendienste bei der Spionageabwehr. | |
| 25 | 26.01. Botschafter Ruth, Rom, an Staatssekretär Sudhoff | S. 109 |
| | Ruth berichtet über ein Gespräch im italienischen Außenministerium zum Soldatenfriedhof in Costermano, insbesondere zu den dort befindlichen Gräbern von drei SS-Angehörigen. | |
| 26 | 26.01. Staatssekretär Bertele, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt | S. 111 |
| | Bertele faßt ein Gespräch mit dem Bischof von Berlin, Kardinal Meisner, zusammen. Themen waren Meisners Berufung zum Erzbischof von Köln, die Regelung seiner Nachfolge in Berlin sowie die Lage der katholischen Kirche in der DDR. | |
| 27 | 27.01. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem britischen Außenminister Howe | S. 113 |
| | Themen sind der Verkauf des gemeinsam produzierten Kampfflugzeugs „Tornado“ in Staaten des Nahen Ostens, die Arbeiten zur Umsetzung des EG-Binnenmarkts, die Entwicklung in Polen | |

und der DDR sowie die deutsche Frage. Ferner werden die SNF-Thematik, die Bemühungen um ein Verbot chemischer Waffen, die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung des Terrorismus sowie die jeweilige Haltung zur PLO erörtert.

- | | | |
|----|---|--------|
| 28 | 30.01. Botschafter Huber, Prag, an das Auswärtige Amt | S. 121 |
| | Huber analysiert die innere Lage der ČSSR nach den Demonstrationen anlässlich des 20. Jahrestags der Selbstverbrennung des Studenten Jan Palach. Er geht dabei auf die Forderungen der Demonstranten, die Strategie der tschechoslowakischen Regierung sowie auf die Oppositionsgruppen ein und gibt einen Ausblick auf die mögliche weitere Entwicklung. | |
| 29 | 31.01. Botschafter Schlingensiepen, Damaskus, an das Auswärtige Amt | S. 126 |
| | Schlingensiepen befaßt sich mit dem Zusammenhang zwischen dem Nahostkonflikt und dem Ost-West-Gegensatz und verweist auf die Bedeutung einer Friedensregelung auf beiden Konfliktfeldern für den Weltfrieden. | |
| 30 | 01.02. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Oesterhelt | S. 129 |
| | Oesterhelt rekapituliert die Bemühungen um die Harmonisierung des Asylrechts in Europa infolge des Übereinkommens von Schengen. Insbesondere untersucht er deren Vereinbarkeit mit dem Grundgesetz. | |
| 31 | 03.02. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse von Wistinghausen | S. 134 |
| | Angesichts der Ausweitung des Handelsverkehrs zwischen der Bundesrepublik und Südafrika zeigt Wistinghausen Möglichkeiten auf, wie die Bundesregierung auf Kritik reagieren könnte, und gibt Empfehlungen für das weitere Vorgehen. | |
| 32 | 06.02. Deutsch-spanische Konsultationen in Sevilla | S. 139 |
| | Im Mittelpunkt stehen die Europapolitik, vor allem die Verwirklichung der Einheitlichen Europäischen Akte, der Bericht der beiden Außenminister über ihre vorherigen Gespräche, die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen sowie internationale Finanz- und Wirtschaftsfragen, ferner die Zusammenarbeit in den Bereichen Industrie, Energie und Forschung. | |
| 33 | 07.02. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Lambach | S. 147 |
| | Lambach behandelt die Frage des Austauschs von Militärattachés zwischen der Bundesrepublik und der DDR sowie die Haltung der Drei Mächte. | |

- 34** 07.02. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Heyken S. 150
Heyken analysiert und bewertet den neuen konzeptionellen Ansatz in der sowjetischen Außenpolitik unter Generalsekretär Gorbatschow. Er beschreibt die Auswirkungen auf die übrigen Mitglieder des Warschauer Pakts sowie die westlichen Staaten und Länder der „Dritten Welt“.
- 35** 07.02. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Heubaum S. 156
Heubaum beschreibt die Hintergründe und Auswirkungen des Militärputsches in Paraguay und schlägt vor, eine mögliche Einreise des abgesetzten Präsidenten Stroessner in die Bundesrepublik zu verhindern.
- 36** 09.02. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem kenianischen Präsidenten Moi S. 159
Kohl und Moi sprechen über die Lage in Kenia, in dessen Nachbarstaaten und im südlichen Afrika, außerdem über die bilateralen Beziehungen, vor allem einen Schuldenerlaß für Kenia, sowie Fragen des Umwelt- und Naturschutzes.
- 37** 09.02. Gespräch des Bundesministers Schäuble mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Scowcroft, in Washington S. 167
Im Zentrum stehen die Beteiligung von Firmen aus der Bundesrepublik am Bau der libyschen Chemieanlage in Rabta sowie die Bemühungen um die Nichtverbreitung von chemischen Waffen. Schäuble und Scowcroft thematisieren ferner die Entwicklung in der DDR, die deutsch-deutschen Beziehungen und die Lage in Berlin (West) nach den Wahlen zum Abgeordnetenhaus.
- 38** 09.02. Bundeskanzler Kohl an den amerikanischen Präsidenten Bush S. 173
Kohl spricht die Beteiligung von Firmen aus der Bundesrepublik am Bau der libyschen Chemieanlage in Rabta an und die Verschärfung der Ausfuhrkontrollen in der Bundesrepublik. Zudem thematisiert er den 40. Jahrestag der Gründung der NATO, die Arbeit am Gesamtkonzept der NATO für Rüstungskontrolle und Abrüstung sowie die Haltung der Bundesrepublik zu einer Null-Lösung im SNF-Bereich.
- 39** 10.02. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Gröning S. 177
Gröning unterrichtet über die amerikanischen Vorschläge für die künftige Nutzung der INF-Basen in der Bundesrepublik und weist angesichts veränderter Planungen auf die sich daraus ergebenden Schwierigkeiten hin.

- | | | |
|----|---|--------|
| 40 | 12.02. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Baker | S. 179 |
| | Themen sind der Friedensprozeß in Zentralamerika, der Auslieferungsfall Hamadi, die amerikanisch-iranischen Beziehungen, die Lage im Nahen Osten, die Handelsbeziehungen zwischen den Europäischen Gemeinschaften und den USA, das Gesamtkonzept der NATO für Rüstungskontrolle und Abrüstung, die SNF-Problematik sowie die europäische Integration und Fragen des Umweltschutzes. | |
| 41 | 13.02. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem amerikanischen Außenminister Baker | S. 188 |
| | Im Vordergrund stehen die bilateralen Beziehungen, die verteidigungs- und sicherheitspolitische Situation der Bundesrepublik, die libysche Chemieanlage in Rabta, die Entwicklung im Warschauer Pakt, das Gesamtkonzept der NATO für Rüstungskontrolle und Abrüstung sowie die SNF-Frage. | |
| 42 | 16.02. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Derix | S. 197 |
| | Derix bilanziert die Entwicklung in Polen nach der ersten Phase der Verhandlungen am „Runden Tisch“. Er benennt die Themen der Arbeitsgruppen und schildert die Rolle der offiziellen Gewerkschaften. | |
| 43 | 17.02. Gespräch des Staatssekretärs Sudhoff mit dem iranischen Botschafter Mostafavi | S. 201 |
| | Sudhoff teilt mit, die Bundesregierung verurteile die Morddrohungen Ayatollah Khomeinis gegen den Schriftsteller Salman Rushdie, und weist auf die Belastung der deutsch-iranischen Beziehungen hin. | |
| 44 | 20.02. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit der britischen Premierministerin Thatcher in Frankfurt am Main | S. 202 |
| | Kohl und Thatcher befassen sich mit der bevorstehenden NATO-Gipfelkonferenz, insbesondere der SNF-Thematik, der sowjetischen Aufrüstung bei U-Booten und den Reformbemühungen von Generalsekretär Gorbatschow. | |
| 45 | 21.02. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit der britischen Premierministerin Thatcher in Frankfurt am Main | S. 206 |
| | Schwerpunkte des Gesprächs sind die Lage in Südafrika, insbesondere die Bemühungen um eine Freilassung Nelson Mandelas, die Möglichkeiten für eine Lösung des Nahostkonflikts, die geplante Umweltkonferenz in Den Haag und ein Kredit der Weltbank für Brasilien. | |

- 46** 21.02. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem britischen Außenminister Howe in Frankfurt am Main S. 216
Hauptthemen sind die Beziehungen zum Iran nach den Morddrohungen Ayatollah Khomeinis gegen den Schriftsteller Salman Rushdie, die Entwicklung im südlichen Afrika, ein weltweites Verbot chemischer Waffen und die SNF-Problematik.
- 47** 21.02. Deutsch-britische Konsultationen in Frankfurt am Main S. 225
Behandelt werden die Vorschläge für eine europäische Wirtschafts- und Währungsunion, die Beziehungen zum Iran, die Rolle der UdSSR im südlichen Afrika, den Prozeß zur Unabhängigkeit Namibias und den türkischen Antrag auf EG-Beitritt.
- 48** 21.02. Ministerialdirigent Grünhage, Brüssel (EG), an das Auswärtige Amt S. 229
Grünhage berichtet über die EG-Ministerratstagung und schildert die Reaktion der Außenminister auf die Morddrohungen Ayatollah Khomeinis gegen Salman Rushdie.
- 49** 22.02. Bundesminister Genscher an den iranischen Außenminister Velayati S. 231
Genscher verurteilt die Morddrohungen Ayatollah Khomeinis gegen den Schriftsteller Salman Rushdie und äußert seine Sorge über die Verschlechterung der deutsch-iranischen Beziehungen.
- 50** 23.02. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem chilenischen Außenminister Errázuriz in Tokio S. 233
Themen sind die innenpolitische Lage in Chile, die Bemühungen um Aufklärung der Vorgänge in der „Colonia Dignidad“ und das Vorgehen der chilenischen Justiz gegen das „Solidaritäts-Vikariat“ der katholischen Kirche.
- 51** 24.02. Aufzeichnung des Botschafters Holik und des Ministerialdirektors Kastrup S. 236
Holik und Kastrup geben einen Überblick über die Diskussion in der NATO zu SNF. Sie zeigen die Interessenlage der Bundesrepublik sowie verschiedene Optionen für Rüstungskontrolle und Modernisierung auf und bewerten sie.
- 52** 24.02. Aufzeichnung des Referats 424 S. 244
Gegenstand sind die Bemühungen um eine Reform des COCOM sowie die unterschiedlichen Auffassungen der Bundesrepublik und der USA. Ferner wird die Kontroll- und Genehmigungspraxis der Bundesregierung im Falle von chemischen Waffen und ihren Vorprodukten behandelt.

- | | | | |
|----|--------|--|--------|
| 53 | 27.02. | Gespräch des Bundesministers Schäuble mit dem jugoslawischen Außenminister Lončar | S. 247 |
| | | Zentrales Thema ist die geplante Aufhebung der Sichtvermerksfreiheit für jugoslawische Staatsangehörige durch die Bundesregierung. Lončar schlägt eine Reihe von Maßnahmen vor, um die Zahl von Asylbewerbern aus Jugoslawien zu reduzieren. | |
| 54 | 28.02. | Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Nöldeke | S. 252 |
| | | Vor dem Hintergrund von Berichten über eine mögliche Verwicklung Winnie Mandelas in den Tod eines Jugendlichen gibt Nöldeke Empfehlungen für das künftige Verhalten der Bundesregierung, insbesondere zur weiteren Vergabe von Stipendien und Fortsetzung von Finanzhilfen für Angehörige Nelson Mandelas. | |
| 55 | 01.03. | Ministerialdirigent Trumpf und Vortragender Legationsrat I. Klasse Henze, beide z. Z. Tegucigalpa, an das Auswärtige Amt | S. 255 |
| | | Berichtet wird über die fünfte Konferenz der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten mit den Außenministern zentralamerikanischer Staaten und der Staaten der Contadora-Gruppe, in deren Mittelpunkt der Friedensprozeß in Zentralamerika, die Handelsbeziehungen und die Verschuldungsfrage standen. | |
| 56 | 02.03. | Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Schönfelder | S. 261 |
| | | Schönfelder gibt einen Überblick über die internationale Wirtschaftslage seit dem Einbruch der Börsenkurse im Herbst 1987 und skizziert die außenwirtschaftlichen Perspektiven. | |
| 57 | 03.03. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Jelonek | S. 264 |
| | | Jelonek informiert über den Diskussionsstand innerhalb des Auswärtigen Amts zum internationalen Verschuldungsproblem und spricht sich für eine aktivere Rolle der Bundesrepublik bei der Entwicklung einer Schuldenstrategie aus. | |
| 58 | 06.03. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Jelonek | S. 273 |
| | | Jelonek legt die wirtschaftlichen Beziehungen zum Iran dar und befaßt sich mit möglichen Sanktionsmaßnahmen infolge der Morddrohungen gegen den Schriftsteller Salman Rushdie. | |
| 59 | 10.03. | Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem Präsidenten von B'nai B'rith International, Reich | S. 277 |
| | | Die Gesprächspartner erörtern den Nahostkonflikt, die Lage der Juden in der UdSSR, die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und Israel, die libysche Chemieanlage in Rabta sowie Antisemitismus und Rechtsextremismus in der Bundesrepublik. | |

Dokumentenverzeichnis für Band I

- | | | |
|----|--|--------|
| 60 | 13.03. Bundesminister Genscher an EG-Kommissionspräsident Delors | S. 284 |
| | Genscher drängt auf weitere gemeinsame Schritte der EG-Mitgliedstaaten zur Verschärfung von Ausführkontrollen für chemiewaffenfähige Erzeugnisse. | |
| 61 | 13.03. Botschafter Eickhoff, Ankara, an das Auswärtige Amt | S. 285 |
| | Eickhoff befaßt sich mit den deutsch-türkischen Beziehungen und weist auf Konfliktfelder hin, etwa in der Frage einer türkischen EG-Mitgliedschaft oder bei den Menschenrechten. | |
| 62 | 14.03. Gespräch des Ministerialdirektors Schlagintweit mit dem chinesischen Botschafter Mei Zhaorong | S. 288 |
| | Themen sind die Lage in Tibet und eine mögliche Befassung des Bundestags mit dieser Frage. | |
| 63 | 14.03. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Höynck | S. 291 |
| | Vor dem Hintergrund zunehmender Selbständigkeitbewegungen legt Höynck die Haltung der Bundesregierung zur Frage von Kontakten mit den baltischen Sowjetrepubliken dar. | |
| 64 | 14.03. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Schönfelder | S. 294 |
| | Schönfelder erläutert die nunmehr in Kraft getretenen Beschlüsse für ein neues Finanzierungssystem der Europäischen Gemeinschaften. | |
| 65 | 15.03. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem ägyptischen Präsidenten Mubarak | S. 298 |
| | Kohl und Mubarak sprechen über den Nahostkonflikt, die ägyptisch-israelischen Beziehungen sowie die Finanz- und Wirtschaftslage Ägyptens und dessen Beziehungen zum IWF. Ferner diskutieren sie die Lage im Iran und im Irak. | |
| 66 | 17.03. Staatssekretär Bertele, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt | S. 303 |
| | Bertele analysiert die Entwicklung in der DDR und geht dabei insbesondere auf Konflikte innerhalb der Führung um die Grenzsicherung und den politischen Kurs ein. Ferner befaßt er sich mit der Stimmung der Bevölkerung und der wirtschaftlichen Lage und erläutert die Differenzen zwischen DDR und UdSSR. | |
| 67 | 20.03. Aufzeichnung des Botschafters Holik | S. 306 |
| | Holik erläutert die Entstehung des regionalen Ansatzes in der Position der NATO-Mitgliedstaaten bei den VKSE und skizziert die Haltung der Bundesregierung. | |

- | | | |
|----|--|--------|
| 68 | 21.03. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Sulimma | S. 313 |
| | Sulimma unterbreitet eine Konzeption für die künftige Zusammenarbeit mit einem unabhängigen Namibia und befaßt sich dabei insbesondere mit der politischen Unterstützung, der entwicklungspolitischen Kooperation, den Wirtschaftsbeziehungen und kulturpolitischen Maßnahmen. | |
| 69 | 21.03. Botschafter Arnot, Budapest, an das Auswärtige Amt | S. 325 |
| | Arnot berichtet über ein Gespräch zwischen dem baden-württembergischen Ministerpräsidenten Späth und dem Generalsekretär des ZK der USAP, Grósz, über die Entwicklung in Mittel- und Osteuropa. | |
| 70 | 21.03. Botschafter Eiff, Belgrad, an das Auswärtige Amt | S. 327 |
| | Eiff informiert über ein Gespräch mit dem jugoslawischen Außenminister Lončar zur jugoslawischen Wirtschaftslage und einer möglichen Unterstützung durch die Bundesrepublik sowie zur geplanten Einführung der Visumspflicht für jugoslawische Staatsangehörige. | |
| 71 | 23.03. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Trumpf | S. 331 |
| | Trumpf befaßt sich mit den jüngsten Vorschlägen des amerikanischen Finanzministers Brady zur internationalen Verschuldungsproblematik. | |
| 72 | 23.03. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Derix | S. 335 |
| | Vor dem Hintergrund der Menschenrechtsslage in Rumänien spricht sich Derix für Konsequenzen im Bereich bilateraler Kontakte aus. | |
| 73 | 23.03. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Roesch | S. 339 |
| | Roesch geht auf verschiedene Möglichkeiten der Bundesregierung bzw. von Betroffenen ein, juristisch gegen die Leitung der „Colonia Dignidad“ in Chile vorzugehen, und faßt die bisherigen Bemühungen zusammen. | |
| 74 | 23.03. Botschafter Hartmann, Wien (VKSE-Delegation), an das Auswärtige Amt | S. 342 |
| | Hartmann berichtet über die erste Runde der VKSE und legt dar, auf welchen Gebieten Übereinstimmung bzw. Konflikte zwischen westlichen und östlichen Positionen bestehen. Ferner skizziert er die Perspektiven für die nächste Verhandlungsrunde. | |
| 75 | 23.03. Botschafter Joetze, Wien (VSBM-Delegation), an das Auswärtige Amt | S. 346 |
| | Joetze informiert über die erste Runde der VSBM-Verhandlungen und geht dabei auf die Haltung der NATO-Mitgliedstaaten, | |

	der Warschauer-Pakt-Staaten, der Neutralen und Nichtgebundenen sowie auf die Tätigkeit der Delegation der Bundesrepublik ein.	
76	28.03. Bundesminister Genscher an den amerikanischen Außenminister Baker	S. 349
	Genscher begrüßt den von Baker angekündigten vorzeitigen Abzug amerikanischer chemischer Waffen aus der Bundesrepublik und spricht sich für eine Intensivierung der Genfer Verhandlungen und weitere Bemühungen zur Verhinderung der Verbreitung chemischer Waffen aus.	
77	28.03. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Fiedler	S. 351
	Fiedler faßt eine Begegnung von Bundesminister Klein mit PLO-Vertretern in Tunis zusammen. Thema war der Nahostkonflikt.	
78	28.03. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Neubert	S. 357
	Neubert untersucht Verlauf und Ergebnisse der Wahlen zum Kongreß der Volksdeputierten in der UdSSR. Er sieht das Land auf dem Weg zu einem politischen Pluralismus.	
79	30.03. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Derix	S. 360
	Derix erläutert die Ursachen der Unruhen in der jugoslawischen Provinz Kosovo und konstatiert eine zunehmende Polarisierung zwischen den einzelnen jugoslawischen Republiken.	
80	30.03. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Hauswedell	S. 363
	Hauswedell analysiert die Lage in Afghanistan und skizziert die Interessen der hauptbeteiligten Mächte und Gruppen.	
81	31.03. Botschafter Hellbeck, Peking, an das Auswärtige Amt	S. 368
	Vor dem Hintergrund der Anfrage zweier Firmen aus der Bundesrepublik nach Export von Rüstungsgütern in die Volksrepublik China äußert sich Hellbeck zur chinesischen Außenpolitik.	
82	03.04. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Ackermann	S. 373
	Nach Pressemeldungen über eine Beteiligung deutscher Staatsangehöriger und Unternehmen an der Entwicklung und Herstellung von Raketen im Irak faßt Ackermann die Erkenntnisse des Auswärtigen Amts zusammen und weist auf Lücken bei der Kontrolle solcher Tätigkeiten hin.	

83	04.04. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem französischen Staatspräsidenten Mitterrand in Günzburg	S. 377
	Kohl und Mitterrand sprechen über die Vorbereitung des Weltwirtschaftsgipfels, die Umsetzung der Einheitlichen Europäischen Akte, bilaterale Fragen, die Lage in Polen und den Nahostkonflikt.	
84	04.04. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Werndl	S. 383
	Werndl notiert die Ergebnisse des informellen Treffens der für Kulturfragen zuständigen Minister der EG-Mitgliedstaaten in Santiago de Compostela. Hauptthemen waren die audiovisuellen Medien sowie das Projekt „Europäische Stadt der Kultur“.	
85	05.04. Gespräch des SPD-Vorsitzenden Vogel mit dem amerikanischen Präsidenten Bush in Washington	S. 388
	Themen sind die Frage der SNF-Modernisierung, die Entwicklung in Zentralamerika sowie die Haltung der SPD zu den deutsch-amerikanischen Beziehungen und zur NATO-Mitgliedschaft der Bundesrepublik.	
86	06.04. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit EG-Kommissionspräsident Delors in Paris	S. 391
	Im Mittelpunkt stehen die EG-Agrarpolitik, vor allem die Festlegung der Agrarpreise, die Vorbereitung des Weltwirtschaftsgipfels, die Einführung eines EG-Wahlrechts, der Abbau von Grenzkontrollen, die Sozialpolitik sowie die Wirtschafts- und Währungsunion.	
87	06.04. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats Bettzuege	S. 395
	Bettzuege faßt die Ergebnisse der WEU-Ministerratstagung in London zusammen. Es wurden die VKSE und die VSBM-Verhandlungen erörtert sowie die sowjetische Europapolitik, eine verstärkte Zusammenarbeit bei Militäreinsätzen außerhalb des NATO-Bündnisgebiets und in der Weltraumpolitik, ferner institutionelle Fragen.	
88	06.04. Botschafter Hansen, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt	S. 399
	Hansen resümiert die Diskussion im Ständigen Rat über eine bei der Gipfelkonferenz zu verabschiedende Erklärung anlässlich des 40. Jahrestags der Gründung der NATO.	
89	07.04. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem Mitglied des Politbüros des ZK der SED, Mittag	S. 404
	Themen sind die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der DDR, insbesondere der innerdeutsche Reiseverkehr, Umwelt-	

- probleme, der Grenzverlauf im Bereich der Elbe und Verkehrsprojekte.
- 90** 07.04. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Derix S. 409
Derix bewertet die Ergebnisse der Verhandlungen am „Runden Tisch“ in Polen in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Justiz und gibt eine Einschätzung der weiteren Entwicklung.
- 91** 10.04. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem israelischen Minister für Wissenschaft und Entwicklung, Weizman S. 412
Im Mittelpunkt stehen Möglichkeiten für eine Lösung des Nahostkonflikts, die innenpolitische Entwicklung in beiden Staaten und die Kapitalhilfe der Bundesrepublik für Israel.
- 92** 10.04. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Seibert S. 416
Seibert analysiert und bewertet ein Schreiben des amerikanischen Präsidenten Bush an Bundeskanzler Kohl zur Modernisierung und Rüstungskontrolle von SNF.
- 93** 11.04. Gespräch des SPD-Vorsitzenden Vogel mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Gorbatschow, in Moskau S. 420
Vogel und Gorbatschow erörtern die Beziehungen der USA und der Bundesrepublik zur UdSSR, Waffenlieferungen nach Zentralamerika, Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle sowie die Politik der Perestroika.
- 94** 14.04. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Schönfelder S. 426
Schönfelder skizziert den Inhalt des Berichts des Delors-Ausschusses für eine Wirtschafts- und Währungsunion in Europa und den dort vorgesehenen weiteren Ablauf.
- 95** 14.04. Vortragender Legationsrat I. Klasse Scheel an die Botschaft in Peking S. 429
Vor dem Hintergrund eines Besuchs des Dalai Lama in der Bundesrepublik übermittelt Scheel eine Sprachregelung, in der er auf die Zugehörigkeit Tibets zur Volksrepublik China hinweist und auf die Unruhen in Lhasa sowie die parlamentarische Behandlung der Tibet-Frage eingeht.
- 96** 15.04. Gespräch der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten mit den Außenministern der „Gruppe der Acht“ in Granada S. 432
Die Gesprächsteilnehmer diskutieren über die Verschuldung der lateinamerikanischen Staaten und Vorschläge zur Lösung

	der Schuldenkrise, besonders den „Baker-Plan“ und den „Brady-Plan“.	
97	17.04. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem malischen Präsidenten Traoré	S. 438
	Kohl und Traoré erörtern die wirtschaftlichen Schwierigkeiten der OAE-Mitgliedstaaten, die bilateralen Beziehungen, die südafrikanische Politik und den Unabhängigkeitsprozeß in Namibia.	
98	17.04. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Derix	S. 444
	Derix schildert die jüngsten Personalveränderungen im Politbüro des ZK der USAP. Er beschreibt die Folgen für den Reformkurs in Ungarn und benennt die Aufgaben der Partei für die nahe Zukunft.	
99	17.04. Botschafter Dufner, Bern, an das Auswärtige Amt	S. 447
	Dufner faßt die Gespräche beim Besuch von Bundeskanzler Kohl zusammen und bewertet den ersten offiziellen Besuch eines Regierungschefs der Bundesrepublik in der Schweiz.	
100	18.04. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem sowjetischen Ministerpräsidenten Ryschkow in Luxemburg	S. 449
	Im Mittelpunkt stehen die bilateralen Beziehungen, vor allem im wirtschaftlichen Bereich, die Reformpolitik von Generalsekretär Gorbatschow sowie die Hilfe der Bundesrepublik nach dem Erdbeben in Armenien.	
101	18.04. Bundesminister Genscher an Bundeskanzler Kohl	S. 454
	Genscher äußert sich zur Beteiligung von Personen und Unternehmen aus der Bundesrepublik an der Entwicklung und Herstellung von Raketen in Staaten des Nahen Ostens und in Argentinien. Er schlägt gesetzgeberische Maßnahmen vor, um solche Tätigkeiten in Zukunft zu unterbinden.	
102	18.04. Aufzeichnung des Legationsrats I. Klasse Schanze	S. 456
	Schanze resümiert ein Gespräch mit einer Delegation der Herero im Auswärtigen Amt. Themen waren die politische Entwicklung in Namibia und die Frage der Rückführung von Stammesangehörigen der Herero dorthin.	
103	18.04. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Rosengarten	S. 457
	Rosengarten vermerkt, die Halbzeitevaluierung der „Uruguay-Runde“ des GATT sei erfolgreich abgeschlossen worden. Er gibt einen Überblick über die bisher erzielten Ergebnisse und bewertet sie.	

- 104** 18.04. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Ritter von Wagner S. 460
Wagner informiert über eine Vereinbarung zwischen den Unternehmen VEBA und Cogema über die Wiederaufarbeitung abgebrannter Brennelemente. Er verweist auf die Schwierigkeiten für das Entsorgungskonzept der Bundesregierung, die Stellung der Bundesrepublik als Technologiestandort und für die deutsch-französischen Beziehungen.
- 105** 18.04. Botschafter Vestring, Islamabad, an das Auswärtige Amt S. 465
Vestring berichtet über Vorwürfe Afghanistans an Pakistan, Trainingslager für afghanische Widerstandskämpfer zu unterhalten, den Widerstand militärisch zu unterstützen und die Rückkehr afghanischer Flüchtlinge zu behindern. Er untersucht insbesondere die Rolle des pakistanischen militärischen Geheimdienstes ISI in dem Konflikt.
- 106** 19./20. 04. Gespräche des Bundeskanzlers Kohl mit dem französischen Staatspräsidenten Mitterrand in Paris S. 470
Zentrale Themen sind die geplante Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen VEBA und Cogema, die Europapolitik, vor allem die EG-Rundfunkrichtlinie, die Vorbereitung des Weltwirtschaftsgipfels, die bilateralen Beziehungen sowie die Lage im Libanon und die Entwicklung in Polen.
- 107** 19.04. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats von Morr S. 478
Morr rekapituliert den Stand der Verhandlungen mit Frankreich über eine bilaterale Konsultationsvereinbarung zum möglichen Einsatz französischer prästrategischer nuklearer Waffen.
- 108** 20.04. Sitzung des Ratskomitees des Deutsch-Französischen Rats für Verteidigung und Sicherheit in Paris S. 480
In der Sitzung werden organisatorische Fragen, die deutsch-französische sicherheitspolitische Zusammenarbeit, die SNF-Problematik sowie die Frage der militärischen Abschreckung behandelt.
- 109** 21.04. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Schönenfelder S. 484
Schönenfelder resümiert die Diskussion europapolitischer Themen bei den deutsch-französischen Konsultationen. Schwerpunkte waren die Schaffung der Wirtschafts- und Währungsunion, eine Steuerharmonisierung, die Sozialpolitik, der Sitz des Europäischen Parlaments und das Übereinkommen von Schengen.
- 110** 21.04. Aufzeichnung des Legationsrats I. Klasse Worbs S. 489
Worbs faßt die Gespräche des Ministerialdirektors Schlagintweit mit dem syrischen Botschafter Haddad und dem libanesischen Botschafter Chammas über den Libanon-Konflikt zusammen.

- | | | |
|-----|--|--------|
| 111 | 24.04. Deutsch-amerikanisches Regierungsgespräch in Washington | S. 492 |
| | Schwerpunkte des Gesprächs sind das Gesamtkonzept der NATO für Rüstungskontrolle und Abrüstung sowie die SNF-Problematik. | |
| 112 | 24.04. Deutsch-amerikanisches Regierungsgespräch in Washington | S. 498 |
| | Bei der Fortsetzung des Gesprächs steht erneut die Frage der Modernisierung und Rüstungskontrolle von SNF im Vordergrund. Ferner geht es um die Haltung der SPD zu dieser Theematik. | |
| 113 | 24.04. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Jelonek | S. 500 |
| | Jelonek bilanziert die Entwicklung von EUREKA vier Jahre nach Gründung des Programms. Er geht auf bedeutende Projekte ein und macht Vorschläge für das weitere Vorgehen in diesem Bereich der europäischen Forschungs- und Technologiepolitik. | |
| 114 | 25.04. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Scheel | S. 504 |
| | Scheel schildert die Lage in der Volksrepublik China nach der Beisetzung des früheren Generalsekretärs des ZK der KPCh, Hu Yaobang. Er beschreibt die Gründe für die anhaltenden Studentenunruhen und die Reaktion der Parteiführung. | |
| 115 | 30.04. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit der britischen Premierministerin Thatcher in Deidesheim | S. 507 |
| | Hauptthemen sind die NATO-Gipfelkonferenz, das Gesamtkonzept der NATO für Rüstungskontrolle und Abrüstung sowie die SNF-Frage. | |
| 116 | 30.04. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit der britischen Premierministerin Thatcher in Deidesheim | S. 516 |
| | Kohl und Thatcher erörtern europapolitische Themen wie den Delors-Bericht für eine Wirtschafts- und Währungsunion, die Agrarpolitik sowie die Handelsbeziehungen zwischen den Europäischen Gemeinschaften und den USA. Ferner werden Umweltfragen am Beispiel der Abholzung des Regenwaldes in Brasilien angesprochen. | |
| 117 | 02.05. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem italienischen Ministerpräsidenten De Mita in Rom | S. 521 |
| | Die Gesprächspartner befassen sich mit der jeweiligen innenpolitischen Entwicklung und der Vorbereitung der NATO-Gipfelkonferenz, insbesondere der SNF-Problematik. Ferner besprechen sie die Entwicklung in Polen und in der UdSSR, den Europäischen Rat in Madrid sowie den Weltwirtschaftsgipfel. | |

- 118** 03.05. Gesandter Paschke, Washington, an das Auswärtige Amt S. 528
Paschke informiert über die Übergabe eines an den amerikanischen Außenminister Baker gerichteten Schreibens von Bundesminister Genscher zur SNF-Frage.
- 119** 04.05. Botschafter Ruhfus, Washington, an das Auswärtige Amt S. 530
Ruhfus beschreibt die Stellung des amerikanischen Präsidenten in der Handelspolitik und gibt eine Einschätzung der Haltung des Kongresses zu den Europäischen Gemeinschaften vor dem Hintergrund zunehmender Handelskonflikte.
- 120** 05.05. Telefongespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem amerikanischen Präsidenten Bush S. 534
Themen sind die bevorstehende NATO-Gipfelkonferenz, insbesondere die SNF-Frage, sowie die geplante Reise von Bush nach Polen und Ungarn und der bevorstehende Besuch von Außenminister Baker in der UdSSR.
- 121** 05.05. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Kastrup S. 538
Kastrup informiert über das erste Vierertreffen der Politischen Direktoren nach dem Präsidentenwechsel in den USA. Themen waren die Entwicklung in der UdSSR und die jeweiligen bilateralen Beziehungen zur UdSSR, die Politik gegenüber den ost-europäischen Staaten, VKSE und die VSBM-Verhandlungen, START, chemische Waffen, der KSZE-Prozeß, die Politik gegenüber dem Iran, die Lage im Nahen Osten und im südlichen Afrika, der Kambodscha-Konflikt sowie die Entwicklung in Zentralamerika.
- 122** 05.05. Botschafter Terfloth, Bukarest, an das Auswärtige Amt S. 548
Terfloth faßt ein Gespräch mit dem rumänischen Außenminister Totu zusammen. Thema war die Verweigerung der Herstellung eines Kontakts mit dem ehemaligen Außenminister Mănescu.
- 123** 05.05. Botschafter Schoeller, Warschau, an das Auswärtige Amt S. 550
Schoeller berichtet über ein Gespräch zwischen dem FDP-Vorsitzenden Graf Lambsdorff und dem polnischen Staatsratsvorsitzendem Jaruzelski zur innenpolitischen Entwicklung in Polen und den bilateralen Beziehungen, insbesondere der Frage der Umschuldung polnischer Verbindlichkeiten.
- 124** 08.05. Botschafter Meyer-Landrut, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 554
Meyer-Landrut untersucht die Haltung der UdSSR zur gegenwärtigen SNF-Debatte der NATO-Mitgliedstaaten.

- | | | |
|-----|---|--------|
| 125 | 09.05. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem nicaraguanischen Präsidenten Ortega | S. 559 |
| | Im Mittelpunkt stehen der Demokratisierungsprozeß in Nicaragua und die Frage wirtschaftlicher Unterstützung sowie die Entwicklung in Zentralamerika. | |
| 126 | 09.05. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Jelonek | S. 566 |
| | Jelonek unterrichtet über Genehmigungsanträge zur Lieferung von U-Booten nach Israel und erörtert das Für und Wider eines solchen Projekts. | |
| 127 | 09.05. Botschafter Ellerkmann, Bagdad, an das Auswärtige Amt | S. 571 |
| | Ellerkmann nimmt Stellung zu Berichten über eine Beteiligung von Firmen aus der Bundesrepublik an der Herstellung von Raketen im Irak und weist auf rüstungsexportpolitische Aktivitäten und wirtschaftliche Interessen Frankreichs, Großbritanniens und der USA im Irak hin. | |
| 128 | 09.05. Botschafter Meyer-Landrut, Moskau, an das Auswärtige Amt | S. 574 |
| | Meyer-Landrut befaßt sich mit der Nationalitätenpolitik in der UdSSR und geht dabei auf Unabhängigkeitsbestrebungen in einzelnen Regionen sowie auf die zunehmende Islamisierung in den zentralasiatischen Republiken ein. | |
| 129 | 10.05. Bundeskanzler Kohl an Bundesminister Genscher | S. 582 |
| | Im Vorfeld des Besuchs von Generalsekretär Gorbatschow zeigt sich Kohl besorgt über die sowjetische Haltung zur Einbeziehung von Berlin (West) in die bilaterale Zusammenarbeit. | |
| 130 | 10.05. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Jansen | S. 584 |
| | Jansen informiert über die Sicherheitslage in Beirut und spricht sich für den vorübergehenden Abzug von Botschafter Göttelmann und seinen Mitarbeitern aus dem Libanon aus. | |
| 131 | 11.05. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem britischen Außenminister Howe in London | S. 586 |
| | Thema ist die SNF-Frage nach der Regierungserklärung von Bundeskanzler Kohl. | |
| 132 | 11.05. Staatssekretär Bertele, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt | S. 590 |
| | Bertele gibt einen Überblick über die Lage in der DDR, insbesondere die Stellung von Generalsekretär Honecker und die Frage von Reformen. Ferner legt er den Stand der innerdeutschen Beziehungen dar. | |

- 133** 12.05. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem sowjetischen Außenminister Schewardnadse S. 596
Erörtert werden die bilateralen Beziehungen, auch im wirtschaftlichen Bereich, sowie Abrüstungsthemen nach dem Besuch des amerikanischen Außenministers Baker in der UdSSR.
- 134** 12.05. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Heymer S. 603
Heymer befaßt sich mit der Fälschung und schließlichen Annulierung der Präsidentschaftswahlen in Panama und erläutert Optionen für eine Reaktion der Bundesregierung.
- 135** 12.05. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Gerhardt S. 606
Gerhardt vermerkt die Ergebnisse einer Ressortbesprechung zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Polen und einer Regelung polnischer Verbindlichkeiten sowie zu ungarischen und bulgarischen Kreditwünschen.
- 136** 12.05. Botschafter Hansen, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 612
Hansen informiert über eine Sitzung des Ständigen NATO-Rats, in der der amerikanische Außenminister Baker über seinen Besuch in der UdSSR berichtete. Themen waren die amerikanisch-sowjetischen Beziehungen und die Entwicklung in der UdSSR, die Menschenrechte, Abrüstungs- und Rüstungskontrollfragen, insbesondere neue sowjetische Vorschläge, ferner verschiedene regionale Konflikte.
- 137** 12.05. Botschafter z. b. V. Graf zu Rantzau, z. Z. London, an das Auswärtige Amt S. 622
Rantzau berichtet über das KSZE-Informationsforum und zieht eine positive Bilanz. Er hebt die wichtige Rolle der Journalisten in der Delegation der Bundesrepublik hervor und geht auf das Verhalten einzelner Delegationen ein.
- 138** 13.05. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Hofstetter S. 630
Hofstetter notiert Informationen von Bundesminister Genscher über dessen Gespräch mit dem amerikanischen Außenminister Baker in Brüssel zur SNF-Frage.
- 139** 18.05. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem französischen Ministerpräsidenten Rocard in Paris S. 631
Themen sind die europäische Wirtschafts- und Währungsunion, Fragen des Umweltschutzes, insbesondere die Reduzierung von Autoabgasen, außerdem die VKSE und die SNF-Frage.

-
- 140** 18.05. Bundesminister Genscher an Bundeskanzler Kohl S. 633
Genscher unterrichtet über seine Gespräche mit dem sowjetischen Außenminister Schewardnadse zur Einbeziehung von Berlin (West) in bilaterale Abkommen.
- 141** 18.05. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Scheel S. 635
Scheel analysiert die Lage in der Volksrepublik China nach der jüngsten Großdemonstration in Peking und gibt einen Ausblick auf die weitere Entwicklung.
- 142** 19.05. Botschafter Pfeffer, Paris, an Bundesminister Genscher S. 637
Pfeffer übermittelt eine Aufzeichnung zum Gespräch zwischen Genscher und dem französischen Staatspräsidenten Mitterrand über die Wirtschafts- und Währungsunion und die geplante europäische Sozialcharta.
- 143** 21.05. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem belgischen Ministerpräsidenten Martens in Aachen S. 640
Im Mittelpunkt stehen die SNF-Problematik und die Tagung des Europäischen Rats in Madrid.
- 144** 21.05. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem italienischen Außenminister Andreotti in Rom S. 646
Themen sind die innenpolitische Lage in Italien, die SNF-Frage, die Entwicklung in Polen, die libysche Chemieanlage in Rabta sowie die Lage im Libanon.
- 145** 21.05. Botschafter Hellbeck, Peking, an das Auswärtige Amt S. 650
Hellbeck berichtet über die Lage in Peking nach Verhängung des Kriegsrechts und gibt eine Einschätzung der weiteren Entwicklung.
- 146** 23.05. Telefongespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem französischen Staatspräsidenten Mitterrand S. 653
Vor dem Hintergrund der Unterredungen Mitterrands mit dem amerikanischen Präsidenten Bush erörtern die Gesprächspartner die Behandlung der SNF-Frage auf der NATO-Gipfelkonferenz.
- 147** 24.05. Ministergespräch bei Bundeskanzler Kohl S. 657
Thema ist der Stand der Verhandlungen über einen ergänzenden Vertrag zum Übereinkommen von Schengen und dabei vor allem die Frage der grenzüberschreitenden Verfolgung flüchtiger Tatverdächtiger.

- 148** 25.05. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl und des Bundesministers Genscher mit dem stellvertretenden amerikanischen Außenminister Eagleburger und dem stellvertretenden Sicherheitsberater Gates S. 659
Eagleburger und Gates übergeben ein Schreiben des amerikanischen Präsidenten Bush mit Vorschlägen zur konventionellen Abrüstung. Ferner wird die SNF-Frage besprochen.
- 149** 26.05. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem südafrikanischen Außenminister Botha S. 664
Genscher und Botha sprechen über die sowjetische Afrikapolitik, Namibia, Mosambik, die Entwicklung in Südafrika, insbesondere die Frage der Freilassung von Nelson Mandela, sowie über die Einführung der Visumspflicht für Südafrikaner.
- 150** 26.05. Aufzeichnung des Botschafters Holik S. 669
Holik resümiert und bewertet die Vorschläge des amerikanischen Präsidenten Bush zur konventionellen Abrüstung.
- 151** 26.05. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Neubert S. 672
Neubert befaßt sich mit der Frage der Rehabilitierung von Deutschen, die in der Nachkriegszeit summarisch und willkürlich von sowjetischen Gerichten verurteilt wurden, und spricht sich dafür aus, das Thema mit der UdSSR aufzunehmen.
- 152** 26.05. Ministerialrat Witt, Genf (GATT-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 676
Witt stellt Überlegungen an zum weiteren Verlauf der „Uruguay-Runde“ und zu den Aussichten, diese wie geplant 1990 abschließen zu können.
- 153** 30.05. Botschafter Hansen, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 680
Hansen berichtet über den ersten Tag der NATO-Gipfelkonferenz, in dessen Mittelpunkt die SNF-Frage, die Vorschläge des amerikanischen Präsidenten Bush zur konventionellen Abrüstung, die Erörterung der Ost-West-Beziehungen und die Lage des Bündnisses standen.
- 154** 30.05. Botschafter Hansen, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 694
Hansen teilt mit, die Teilnehmer der NATO-Gipfelkonferenz hätten grundlegend über die Ost-West-Beziehungen und die Entwicklung in den Warschauer-Pakt-Staaten sowie über Möglichkeiten zur wirtschaftlichen Unterstützung diskutiert.

155	30.05. Gespräch des Staatssekretärs Sudhoff mit dem stellvertretenden vietnamesischen Außenminister Nguyen Dy Nien	S. 699
	Themen sind die bilateralen Beziehungen, der Kambodscha-Konflikt und die Lage in Südostasien.	
156	30.05. Botschafter Hansen, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt	S. 704
	Hansen unterrichtet über den Abschluß der Beratungen der NATO-Gipfelkonferenz. Themen waren die Verabschiedung der gemeinsamen Erklärung und des Gesamtkonzepts für Rüstungskontrolle und Abrüstung, Ost-West-Fragen, die stärkere europäische Verteidigungs- und Sicherheitszusammenarbeit, die transatlantischen Beziehungen sowie der Nahostkonflikt.	
157	31.05. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Baker	S. 711
	Erörtert werden die bilateralen Beziehungen, die Ergebnisse der NATO-Gipfelkonferenz, die Entwicklung in den Warschauer-Pakt-Staaten und Möglichkeiten zur wirtschaftlichen und finanziellen Unterstützung von Reformbemühungen.	
158	31.05. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Fiedler	S. 716
	Angesichts der Notwendigkeit, nach der Entführung der deutschen Staatsangehörigen Strübig und Kemptner im Libanon präsent zu sein, sowie der stabileren Sicherheitslage spricht sich Fiedler für die vorübergehende Rückkehr von Botschafter Göttelmann nach Beirut aus.	
159	01.06. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Höynck	S. 718
	Höynck faßt die Ergebnisse eines Ministergesprächs bei Bundeskanzler Kohl zur Frage der finanziellen und wirtschaftlichen Kooperation mit Polen zusammen.	
160	02.06. Botschafter Arnot, Budapest, an das Auswärtige Amt	S. 720
	Arnot informiert über die Rehabilitierung des ehemaligen ungarischen Ministerpräsidenten Nagy und dessen bevorstehende feierliche Wiederbestattung.	
161	04.06. Gesandter Gescher, Peking, an das Auswärtige Amt	S. 722
	Gescher berichtet über den Einsatz der Streitkräfte zur Niederschlagung der Demonstrationen in Peking und die vermutlich hohe Zahl der Opfer.	
162	05.06. Gespräch des Staatssekretärs Sudhoff mit dem chinesischen Botschafter Mei Zhaorong	S. 725
	Nach dem Einsatz des Militärs gegen die Protestbewegung in Peking bringt Sudhoff die Verurteilung der Ereignisse durch die	

- Bundesregierung zum Ausdruck. Er fordert ein Ende der Anwendung von Gewalt und die Gewährleistung der Sicherheit der dort lebenden Deutschen.
- 163** 05.06. Gespräch des Staatssekretärs Sudhoff mit dem türkischen Botschafter Arim S. 726
Anlaß des Gesprächs ist eine geplante öffentliche Anhörung zum Thema Menschenrechte in der Türkei im zuständigen Unter-ausschuß des Bundestags. Arim bittet die Bundesregierung, die Erörterung der Lage der Kurden zu unterbinden.
- 164** 05.06. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Jelonek S. 729
Vor dem Hintergrund einer Vereinbarung zwischen den Unternehmen VEBA und Cogema über die Wiederaufarbeitung abgebrannter Brennelemente skizziert Jelonek den Inhalt einer geplanten deutsch-französischen Erklärung über Zusammenarbeit im Bereich der friedlichen Nutzung der Kernenergie.
- 165** 05.06. Botschafter Bräutigam, New York (VN), an das Auswärtige Amt S. 732
Bräutigam unterrichtet über ein Gespräch des Bundespräsidenten Freiherr von Weizsäcker mit VN-Generalsekretär Pérez de Cuéllar. Themen waren die Lage in der Volksrepublik China, in Polen, im Nahen Osten, in Namibia und in Zentralamerika. Ferner wurden Probleme der Entwicklungs- und Umweltpolitik erörtert sowie die Frage, ob sich die Bundesrepublik mit einem Polizeikontingent an UNTAG beteiligen könne.
- 166** 06.06. Botschafter Hellbeck, Peking, an das Auswärtige Amt S. 737
Hellbeck übermittelt weitere Informationen zum Einsatz des Militärs gegen die Demonstranten in Peking und in anderen Provinzen. Er geht von einer bevorstehenden Auseinandersetzung innerhalb der Armee aus.
- 167** 06.06. Botschaftsrat I. Klasse Trömel, Teheran, an das Auswärtige Amt S. 739
Trömel berichtet über die Lage im Iran nach dem Tod von Ayatollah Khomeini und über die Besetzung der politischen Schlüsselpositionen, insbesondere des neu gestalteten Präsidentenamtes.
- 168** 07.06. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Derix S. 742
Derix bewertet die Parlamentswahlen in Polen als Niederlage der politischen Führung und macht deutlich, daß mit dem Sieg der Opposition die kritische Wirtschaftslage nicht gelöst sei.

-
- 169** 08.06. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 744
Schönfelder
Schönfelder befaßt sich mit der Weiterentwicklung der internationalen Bemühungen um eine Lösung der Schuldenkrise. Im Mittelpunkt steht die Initiative des amerikanischen Finanzministers Brady.
- 170** 08.06. Botschafter Terfloth, Bukarest, an das Auswärtige Amt S. 750
Terfloth zeichnet ein kritisches Bild der innenpolitischen und wirtschaftlichen Lage Rumäniens und weist auf die außenpolitische Isolierung des Landes hin.
- 171** 08.06. Botschafter Meyer-Landrut, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 752
Meyer-Landrut analysiert zum einen die Reformpolitik von Generalsekretär Gorbatschow und ihre Auswirkungen auf die osteuropäischen Staaten sowie die baltischen Republiken, zum anderen dessen Außenpolitik. Er sieht Gorbatschow auf dem Gipfel seiner politischen Macht, verweist aber auch auf ausbleibende Erfolge der Wirtschaftsreformen.
- 172** 09.06. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Zeller S. 757
Nach der Niederschlagung der Protestbewegung in der Volksrepublik China spricht sich Zeller dafür aus, auf Sanktionsmaßnahmen zu verzichten.
- 173** 09.06. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 759
Neubert
Neubert gibt einen Überblick über die Diskussion in der UdSSR zu den deutsch-sowjetischen Beziehungen von 1939 bis 1941, insbesondere zum Nichtangriffsvertrag sowie zum Grenz- und Freundschaftsvertrag vom August bzw. September 1939 mit ihren geheimen Zusatzprotokollen.
- 174** 09.06. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 768
Scheel
Angesichts der Lage in der Volksrepublik China legt Scheel dar, nach welchen Grundsätzen Zufluchtsuchende Aufnahme in diplomatischen Vertretungen der Bundesrepublik finden können.
- 175** 09.06. Botschafter Hansen, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 770
Hansen resümiert die Ergebnisse der Ministerkonferenz des Ausschusses für Verteidigungsplanung (DPC), vor allem die Diskussion über die Steigerung der Verteidigungsausgaben.

- 176** 10.06. Botschafter Arnot, Budapest, an das Auswärtige Amt S. 775
Arnot faßt ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem ungarischen Außenminister Horn zusammen, in dessen Mittelpunkt die politische Entwicklung in Ungarn, die bilateralen Beziehungen und die Flucht von Bürgern der DDR nach Ungarn standen.
- 177** 10.06. Botschafter Arnot, Budapest, an das Auswärtige Amt S. 780
Arnot berichtet über die weiteren Gespräche von Bundesminister Genscher bei dessen Besuch in Ungarn, so mit dem Generalsekretär des ZK der USAP, Grósz, Ministerpräsident Németh und Staatsminister Pozsgay.
- 178** 12.06. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Schewardnadse S. 786
Im Vordergrund stehen Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle, vor allem die SNF-Problematik und die konventionellen Waffen, die deutsch-sowjetischen Beziehungen, besonders die Gemeinsame Erklärung von Bundeskanzler Kohl und Generalsekretär Gorbatschow, sowie ferner die Lage in der DDR.
- 179** 13.06. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Gorbatschow S. 795
Hauptthemen sind die bilateralen Beziehungen, u. a. die Gemeinsame Erklärung von Bundeskanzler Kohl und Gorbatschow, die amerikanisch-sowjetischen Beziehungen, die Reformpolitik in der UdSSR sowie die Entwicklung in Europa.
- 180** 15.06. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Schürmann S. 799
Schürmann beschäftigt sich mit dem Entwurf der EG-Kommission für eine „Gemeinschaftscharta der sozialen Grundrechte“. Er skizziert die Haltung der Bundesrepublik und der übrigen EG-Mitgliedstaaten und gibt Empfehlungen für das weitere Vorgehen.
- 181** 16.06. Bundeskanzler Kohl an den kanadischen Ministerpräsidenten Mulroney S. 803
Vor dem Weltwirtschaftsgipfel in Paris betont Kohl die Notwendigkeit einer verstärkten internationalen Zusammenarbeit zum Schutz der Erdatmosphäre. Zudem spricht er sich für eine Verbindung von Entwicklungshilfe und umweltpolitischen Maßnahmen aus, etwa zum Schutz der Tropenwälder.
- 182** 16.06. Runderlaß des Legationsrats I. Klasse Leuchs S. 805
Nach dem Besuch von Generalsekretär Gorbatschow in der Bundesrepublik resümiert Leuchs die wichtigsten Ergebnisse im politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Bereich.

183	18.06. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem israelischen Außenminister Arens	S. 812
	Themen sind die Politik der Perestroika in der UdSSR, die Frage der Ausreise sowjetischer Juden und Deutschstämmiger, die sowjetische Haltung zum Nahostkonflikt sowie der Friedensplan des israelischen Ministerpräsidenten Shamir für die Nahostregion.	
184	19.06. Botschafter Meyer-Landrut, Moskau, an das Auswärtige Amt	S. 817
	Vor dem Hintergrund möglicher westlicher Wirtschaftshilfen für Polen und Ungarn sowie zentrifugaler Tendenzen im Warschauer Pakt beschreibt Meyer-Landrut die Haltung von Generalsekretär Gorbatschow.	
185	20.06. Ministergespräch bei Bundeskanzler Kohl	S. 819
	Im Mittelpunkt steht das weitere Vorgehen bei der Verwirklichung der europäischen Wirtschafts- und Währungsunion.	
186	21.06. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Präsidenten Bush in Washington	S. 823
	Genscher und Bush sprechen über den Besuch von Generalsekretär Gorbatschow in der Bundesrepublik, die Ost-West-Beziehungen und die Lage in der DDR.	
187	22.06. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem südafrikanischen Erziehungsminister de Klerk	S. 826
	Kohl und de Klerk behandeln die bilateralen Beziehungen, die Frage von Sanktionen gegen Südafrika und die dortige Entwicklung.	
188	22.06. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem südafrikanischen Erziehungsminister de Klerk	S. 831
	Genscher und de Klerk erörtern die politische Lage in Südafrika. Ferner werden der anstehende Besuch von Bundesminister Blüm in Südafrika und die Bitte des Präsidenten der SWAPO, Nujoma, um ein Zusammentreffen mit de Klerk thematisiert.	
189	23.06. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Trumpf	S. 834
	Vor der Tagung des Europäischen Rats in Madrid beschreibt Trumpf die Interessenlage der Bundesrepublik, ihre Verhandlungsziele und den Verhandlungsstand beim Thema Wirtschafts- und Währungsunion.	
190	23.06. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats von Stechow	S. 838
	Stechow konstatiert eine veränderte Haltung der türkischen Regierung zum Antrag auf EG-Beitritt und erläutert die Gründe.	

- 191** 23.06. Botschafter Graf zu Rantzau, z.Z. Paris, an das Auswärtige Amt S. 842
Rantzau bilanziert die Gespräche von Mitgliedern der Delegation der Bundesrepublik bei der Konferenz über die „menschliche Dimension der KSZE“ (CHD) mit Vertretern von NGOs.
- 192** 23.06. Botschafter Graf zu Rantzau, z.Z. Paris, an das Auswärtige Amt S. 845
Rantzau übermittelt den Schlußbericht zur Konferenz über die „menschliche Dimension der KSZE“ (CHD). Er gibt einen Überblick über die Rolle der westlichen Staaten und der eigenen Delegation, der Warschauer-Pakt-Mitglieder, der N+N-Staaten sowie der NGOs. Ferner behandelt er wichtige Konferenzvorschläge und deutschlandpolitische Aspekte.
- 193** 24.06. Botschafter Freitag, Teheran, an das Auswärtige Amt S. 853
Freitag berichtet über vertrauliche Gespräche im iranischen Außenministerium. Es wurden die innere Lage des Iran, die Außenpolitik des Landes sowie die bilateralen Beziehungen diskutiert.
- 194** 27.06. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem französischen Staatspräsidenten Mitterrand in Madrid S. 860
Beim Gespräch am Rande der Tagung des Europäischen Rates stehen die Wirtschafts- und Währungsunion sowie gemeinsame Auftritte in Rundfunk und Fernsehen im Mittelpunkt.
- 195** 27.06. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse von Moltke S. 861
Moltke faßt die Gespräche beim Besuch von Bundesminister Genscher in den USA zusammen, u.a. mit Außenminister Baker, Verteidigungsminister Cheney sowie Kongreßmitgliedern. Erörtert wurden vor allem Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle, die Entwicklung in Osteuropa und die Ost-West-Beziehungen.
- 196** 28.06. Bundesminister Genscher an den amerikanischen Außenminister Baker S. 872
Anlässlich einer internationalen Konferenz in Genf verweist Genscher auf die Beiträge der Bundesrepublik zur Lösung der Flüchtlingsfrage in Indochina. Eine feste Übernahmequote für vietnamesische Flüchtlinge lehnt er allerdings ab.
- 197** 28.06. Botschafter Meyer-Landrut, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 874
Meyer-Landrut schildert den Ablauf der ersten Tagung des Kongresses der Volksdeputierten und gibt eine abschließende Bewertung.

- | | | |
|-----|--|--------|
| 198 | 29.06. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem australischen Ministerpräsidenten Hawke | S. 879 |
| | Kohl und Hawke sprechen über die Beziehungen Australiens zur Bundesrepublik bzw. zu den Europäischen Gemeinschaften, vor allem im wirtschaftlichen Bereich, die Lage in der DDR, der UdSSR und in China, die Abrüstungs- und Rüstungskontrollpolitik sowie über die Antarktispolitik. | |
| 199 | 29.06. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem syrischen Außenminister Scharaa | S. 892 |
| | Hauptthemen sind die Haltung Syriens zum Libanon- und zum Nahostkonflikt, die Lage im Iran und die deutsch-syrischen Beziehungen. | |
| 200 | 29.06. Botschafter Eiff, Belgrad, an das Auswärtige Amt | S. 896 |
| | Eiff berichtet über die Feiern in Serbien zum 600. Jahrestag der Schlacht auf dem Amselinfeld (Kosovo) und bewertet sie als staatsbildenden Faktor in der serbischen Geschichte. | |
| 201 | 30.06. Gespräch des Ministerialdirektors Teltschik, Bundeskanzleramt, mit dem bulgarischen Außenminister Mladenow | S. 898 |
| | Neben der innenpolitischen Lage in Bulgarien, u.a. der dortigen türkischen Minderheit, werden die bilateralen Beziehungen sowie die deutsch-sowjetischen Beziehungen angesprochen. | |
| 202 | 30.06. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse von Moltke | S. 903 |
| | Moltke resümiert ein Vierertreffen der Politischen Direktoren, das die Koordinierung der Politik gegenüber Osteuropa, besonders Polen und Ungarn, zum Thema hatte. | |
| 203 | 03.07. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse von Moltke | S. 907 |
| | Moltke faßt ein Vierertreffen der Politischen Direktoren zusammen. Themen waren die Entwicklung in der UdSSR und in Osteuropa, das weitere Vorgehen nach der NATO-Gipfelkonferenz, die Lage in der Volksrepublik China, dem Iran, im Libanon und in Kambodscha sowie die Entwicklung im südlichen Afrika und in Äthiopien. | |
| 204 | 03.07. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Plischka | S. 918 |
| | Plischka erläutert den Stand der Verhandlungen über einen Ergänzenden Staatsvertrag zum Übereinkommen von Schengen und gibt einen Ausblick auf das weitere Vorgehen. | |

- 205** 04.07. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Citron S. 922
Citron skizziert mögliche Neuansätze für eine künftige sowjetische Deutschlandpolitik, die von sowjetischen Wissenschaftlern entwickelt wurden.
- 206** 04.07. Botschafter Schoeller, Warschau, an das Auswärtige Amt S. 931
Schoeller berichtet über die Reaktionen in Polen auf die Verschiebung des Besuchs von Bundeskanzler Kohl und äußert sich zu den bilateralen Beziehungen.
- 207** 05.07. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Schlagintweit S. 933
Schlagintweit spricht sich für eine Verstärkung der politischen Kontakte mit der PLO aus.
- 208** 05.07. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dreher S. 936
Dreher informiert über ein Gesetzgebungsvorhaben in den USA, durch das der geplante frühzeitige Abzug der amerikanischen chemischen Waffen aus der Bundesrepublik gefährdet werden könnte, und gibt Hinweise zum weiteren Vorgehen.
- 209** 07.07. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem polnischen Abgeordneten Geremek S. 939
Themen sind die Entwicklung in Polen nach den Wahlen und die finanzielle Unterstützung durch die Bundesrepublik und auf multilateraler Ebene.
- 210** 07.07. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem französischen Außenminister Dumas in Paris S. 943
Besprochen wird das weitere Vorgehen zur Schaffung der europäischen Wirtschafts- und Währungsunion.
- 211** 07.07. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dreher und des Vortragenden Legationsrats Herold S. 946
Vor dem Hintergrund des versehentlichen Überflugs eines sowjetischen Kampfflugzeugs über die Bundesrepublik untersuchen Dreher und Herold die rechtliche Lage, insbesondere mit Blick auf die Vorbehaltstrechte der Drei Mächte.
- 212** 10.07. Botschafter Stabreit, Pretoria, an das Auswärtige Amt S. 948
Stabreit unterrichtet über ein Treffen zwischen dem südafrikanischen Präsidenten Botha und Nelson Mandela sowie die Reaktionen der südafrikanischen Parteien und Gruppen.
- 213** 11.07. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit der philippinischen Präsidentin Aquino S. 952
Themen sind die Entwicklung auf den Philippinen, insbesondere die Menschenrechtslage, die internationale wirtschaftliche Unter-

	stützung, die Verhandlungen über die amerikanischen Basen auf den Philippinen und die bilateralen Beziehungen.	
214	11.07. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Citron Citron äußert sich zur möglichen Reaktion der Bundesregierung auf den österreichischen Beitrittsantrag zu den Europäischen Gemeinschaften.	S. 958
215	11.07. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Leonberger Mit Blick auf die Schaffung eines europäischen Binnenmarkts befasst sich Leonberger mit dem Stand der Beziehungen zwischen den Europäischen Gemeinschaften und der EFTA.	S. 961
216	12.07. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem tschechoslowakischen Ministerpräsidenten Adamec in Prag Besprochen werden die Entwicklung in der ČSSR, die bilateralen Beziehungen sowie die Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels an Václav Havel.	S. 964
217	12.07. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Schlagintweit Schlagintweit äußert sich zur weiteren Entwicklung der Beziehungen zum Iran nach dem Tode von Ayatollah Khomeini.	S. 967
218	12.07. Vortragender Legationsrat I. Klasse von Jagow an die Botschaften in den EG-Mitgliedstaaten Jagow informiert über eine Konferenz der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ. Themen waren die Ost-West-Beziehungen, die Entwicklung in der UdSSR, der Nahostkonflikt und die Lage im Libanon, ferner die Entwicklung im südlichen Afrika und die Zusammenarbeit bei den Vereinten Nationen.	S. 971
219	12.07. Botschafter Joetze, Wien (VSBM-Delegation), an das Auswärtige Amt Joetze bewertet den Verlauf der zweiten Runde der VSBM-Verhandlungen und geht insbesondere auf die eingereichten Vorschläge und das Verhalten der einzelnen Staatengruppen ein.	S. 978
220	13.07. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem Generalsekretär des ZK der KPČ, Jakeš, in Prag Themen sind die Ost-West-Beziehungen, Abrüstungsfragen, das bilaterale Verhältnis, Reformen in der ČSSR und die Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels an Václav Havel.	S. 986

- 221** 14.07. Gespräch der Außenminister der G 7 in Paris S. 992
Erörtert werden der Besuch von Generalsekretär Gorbatschow in Frankreich und die Entwicklung in der UdSSR, Unterstützungsmaßnahmen für Polen und Ungarn sowie das weitere Verhalten gegenüber der Volksrepublik China.
- 222** 14.07. Aufzeichnung des Staatssekretärs Lautenschlager S. 995
Vor dem Hintergrund des österreichischen Antrags auf Beitritt zu den Europäischen Gemeinschaften äußert sich Lautenschlager grundsätzlich zur Europapolitik.
- 223** 14.07. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Buerstedde S. 997
Buerstedde bewertet die zweite Runde der VKSE und konstatiert eine Annäherung der Positionen der NATO- und Warschauer-Pakt-Staaten. Ferner skizziert er grundlegende Verhandlungsprobleme.
- 224** 17.07. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem Leiter des Simon Wiesenthal Center, Rabbi Hier S. 1002
Kohl und Hier sprechen über das Problem der Proliferation chemischer Waffen, die Entwicklung im Nahen Osten, den Fall des in Argentinien inhaftierten ehemaligen SS-Oberscharführers Schwammberger und die Bereitstellung von Materialien aus Archiven in der Bundesrepublik für ein geplantes Holocaust-Museum in Los Angeles.
- 225** 17.07. Botschafter Schlingensiepen, Damaskus, an das Auswärtige Amt S. 1006
Schlingensiepen untersucht die Interessenlage der Akteure des Libanon-Konflikts.
- 226** 18.07. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Citron S. 1008
Citron befaßt sich mit grundlegenden Fragen der globalen Energieversorgung sowie damit verbundenen Umweltproblemen und geht auf mögliche Maßnahmen auf nationaler und internationaler Ebene ein.
- 227** 18.07. Botschafter Ungerer, Brüssel (EG), an das Auswärtige Amt S. 1015
Ungerer berichtet über eine EG-Ministerratstagung, in deren Mittelpunkt Kernfragen der Wirtschafts- und Währungsunion standen.
- 228** 19.07. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Schönfelder S. 1019
Schönfelder äußert sich zum geplanten Zusammenschluß zwischen Daimler-Benz und MBB und geht insbesondere auf die

- außen- und industrielpolitische Bedeutung sowie wettbewerbsrechtliche Probleme ein.
- 229** 20.07. Aufzeichnung des Botschafters Göttelmann, z.Z. Bonn S. 1024
Göttelmann analysiert die Sicherheitslage im Libanon und spricht sich für seine baldige Rückkehr nach Beirut aus.
- 230** 20.07. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Mulack S. 1027
Mulack gibt einen Überblick über die steigende Zahl von Zufluchtsuchenden aus der DDR in den Botschaften in Budapest und Prag.
- 231** 20.07. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats Trautwein S. 1030
Trautwein informiert über die wichtigsten Ergebnisse des Weltwirtschaftsgipfels, vor allem auf den Gebieten der Verschuldungs- sowie der Umweltproblematik, der Unterstützung für Polen und Ungarn sowie der Politik gegenüber der Volksrepublik China.
- 232** 20.07. Gesandter Heyken, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 1035
Vor dem Hintergrund von Massenstreiks und Nationalitätenkonflikten skizziert Heyken die innenpolitische Lage in der UdSSR und die weitere Entwicklung der Perestroika.
- 233** 24.07. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats Trautwein S. 1038
Trautwein unterrichtet über die Verhinderung des Exports chemischer Vorprodukte, die zur Herstellung chemischer Waffen verwendet werden können, durch die Firma Rheineisen in den Iran und betont die Bedeutung internationaler Zusammenarbeit zur Unterbindung einer solchen Proliferation.
- 234** 27.07. Aufzeichnung der Legationsrätin I. Klasse Storz-Chakarji S. 1041
Nach Archivstudien äußert sich Storz-Chakarji zu Behauptungen des Direktors des Forschungsinstituts der DGAP, Kaiser, Bundeskanzler Adenauer habe bereits 1951 gegenüber den Drei Mächten für den Fall einer Wiedervereinigung auf die Gebiete östlich der Oder-Neiße-Linie verzichtet.
- 235** 27.07. Bundesminister Genscher an den sowjetischen Außenminister Schewardnadse S. 1043
Genscher betont seine Unterstützung für die Reformen in der UdSSR.
- 236** 31.07. Botschaftsrat Zepter, Genf (GATT-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 1045
Zepter faßt den Stand der Verhandlungen der „Uruguay-Runde“ des GATT zusammen und gibt einen Ausblick auf die weitere Entwicklung.

- 237** 03.08. Aufzeichnung des Legationsrats I. Klasse Cappell S. 1048
Auf der Grundlage einer Länderliste erläutert Cappell den Umfang der Rüstungslieferungen aus der Bundesrepublik und zeigt gegebenenfalls bestehende Einschränkungen beim Export von Rüstungsgütern auf.
- 238** 03.08. Botschafter Huber, Prag, an das Auswärtige Amt S. 1058
Huber berichtet über ein Gespräch mit dem tschechoslowakischen Schriftsteller Václav Havel nach dessen Freilassung aus der Haft. Havel habe mitgeteilt, er könne den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels nicht persönlich entgegennehmen.
- 239** 04.08. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse von Hoessle S. 1059
Hoessle befaßt sich mit den verstärkten politischen Kontakten der Bundesregierung zur PLO, insbesondere mit einem Treffen zwischen Staatssekretär Sudhoff und dem Berater des Vorsitzenden des Exekutivkomitees der PLO, Abu Sharif.
- 240** 07.08. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Rosengarten S. 1062
Rosengarten informiert über den Abschluß der Verhandlungen zwischen der EWG und Polen über ein Handels- und Kooperationsabkommen. Ferner beschäftigt er sich mit der Frage der Förderung der polnischen Reformprogramme.
- 241** 09.08. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Derix S. 1066
Derix gibt einen Überblick der aktuellen Lage der Zufluchtsuchenden aus der DDR in den Botschaften der Bundesrepublik in Budapest und Prag sowie in der Ständigen Vertretung in Ost-Berlin. Er befaßt sich mit den bisherigen Maßnahmen der Bundesregierung, den Aussichten für die Zufluchtsuchenden sowie den Optionen für das weitere Vorgehen.
- 242** 09.08. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse von Hoessle S. 1070
Hoessle unterrichtet über die Ermordung einer amerikanischen Geisel im Libanon, die internationalen Reaktionen und die mögliche Entführung zweier deutscher Staatsangehöriger.
- 243** 10.08. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Seibert S. 1072
Seibert erläutert den Stand der amerikanisch-sowjetischen Verhandlungen über Nuklear- und Weltraumwaffen in Genf, vor allem von START, und zeigt die Perspektiven auf.

-
- 244** 10.08. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1081
Elias
Elias legt die aktuelle militärische Lage in Afghanistan dar, ferner die Haltung der UdSSR, der USA, Pakistans und des Iran sowie die Aussichten für eine Lösung des Konflikts, vorzugsweise im Rahmen der Vereinten Nationen.
- 245** 14.08. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats S. 1086
Schmiegelow
Schmiegelow untersucht die Ergebnisse des Treffens der Präsidenten zentralamerikanischer Staaten in Tela (Honduras) im Hinblick auf den Fortgang des Friedensprozesses in der Region.
- 246** 14.08. Botschafter Zimmermann, Havanna, an das S. 1090
Auswärtige Amt
Zimmermann faßt die politischen Gespräche von Staatsminister Schäfer in Kuba zusammen, u. a. mit Fidel Castro, in deren Mittelpunkt die bilateralen Beziehungen, die Lage in Zentralamerika, im südlichen Afrika und in der UdSSR sowie Menschenrechtsfragen standen.
- 247** 15.08. Botschafter Hellbeck, Peking, an das Auswärtige Amt S. 1101
Hellbeck äußert sich zu den Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der Volksrepublik China. Er benennt Voraussetzungen und Möglichkeiten für deren weitere Entwicklung.
- 248** 16.08. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1106
Hillgenberg
Hillgenberg analysiert ein Gutachten von Professor Ress zu polnischen Reparationsforderungen und kommt zu dem Ergebnis, daß es den Positionen der Bundesregierung weitgehend entspreche.
- 249** 16.08. Botschaftsrat I. Klasse Metzger, Prag, an das S. 1109
Auswärtige Amt
Metzger berichtet über die Lage in der Tschechoslowakei wenige Tage vor dem Jahrestag des Einmarsches von Warschauer-Pakt-Truppen in das Land, auch mit Blick auf mögliche Gewaltmaßnahmen der Regierung gegen die Opposition.
- 250** 18.08. Aufzeichnung des Staatssekretärs Sudhoff S. 1113
Sudhoff faßt ein Gespräch mit dem ungarischen Außenminister Horn in Budapest zusammen. Themen waren die Flüchtlinge aus der DDR in Ungarn und die Frage des weiteren Vorgehens.

- 251** 18.08. Aufzeichnung des Staatssekretärs Sudhoff S. 1117
Sudhoff rekapituliert ein weiteres Gespräch mit dem ungarischen Außenminister Horn, das wiederum den Flüchtlingen aus der DDR in Ungarn gewidmet war.
- 252** 21.08. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1121 Hillgenberg
Hillgenberg beschäftigt sich mit den Ergebnissen von Gutachten zu der Frage, ob der Nichtangriffsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und der UdSSR von 1939 von Anfang an nichtig gewesen sei.
- 253** 22.08. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Citron S. 1125
Mit Blick auf den Fortgang der VKSE in Wien spricht sich Citron für die Entwicklung eines europäischen Beobachtungssatelliten als Verifikationsmittel aus.
- 254** 28.08. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Pabsch S. 1130
Pabsch macht auf die veränderte Auslegung des Protokolls über den Innerdeutschen Handel durch die EG-Kommission nach einem Wegfall der EG-Binnengrenzen aufmerksam. Als Reaktion plädiert er für eine verstärkte Abstimmung sowohl zwischen den beteiligten Ressorts als auch zwischen den EG-Mitgliedstaaten.
- 255** 30.08. Botschafter Schoeller, Warschau, an das Auswärtige Amt S. 1134
Schoeller berichtet über die Reaktion des polnischen Präsidenten Jaruzelski auf das Schreiben von Bundespräsident Freiherr von Weizsäcker zum 50. Jahrestag des deutschen Einmarsches in Polen.
- 256** 30.08. Gesandter Paschke, Washington, an das Auswärtige Amt S. 1137
Paschke äußert sich zu der Frage, wie die Bundesrepublik auf die Ausstellungskonzeption im geplanten Holocaust Museum in Washington Einfluß nehmen könnte.
- 257** 31.08. Bundesminister Genscher an Bundesminister Haussmann S. 1139
Genscher setzt sich dafür ein, zivile Hubschrauberlieferungen der Firma MBB an Südafrika zu verhindern, um weitere Vorwürfe zu unterbinden, die Bundesregierung unterstützte damit die dortigen Streitkräfte und die Polizei.

- 258** 31.08. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1141
Ahrens
Ahrens informiert über das Scheitern der Internationalen Kam-bodscha-Konferenz in Paris und gibt Empfehlungen für das weitere Verhalten der Bundesregierung.
- 259** 01.09. Aufzeichnung der Ministeraldirektoren Kastrup und S. 1143
Oesterhelt
Untersucht werden Möglichkeiten für eine Änderung des Grund-gesetzes zur Beteiligung der Bundeswehr an friedenssichernden Maßnahmen der Vereinten Nationen.
- 260** 04.09. Botschafter Schoeller, Warschau, an das S. 1148
Auswärtige Amt
Schoeller unterrichtet über ein Gespräch des nordrhein-west-fälischen Ministerpräsidenten Rau mit dem Primas von Polen, Kardinal Glemp. Im Mittelpunkt standen die innenpolitische Entwicklung in Polen, die Reparationsfrage, das Karmelitinnen-kloster in Auschwitz sowie die deutsche Minderheit.
- 261** 05.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Gröning S. 1151
Gröning gibt einen Überblick über die weiteren Planungen für den Abzug der amerikanischen chemischen Waffen aus der Bun-desrepublik.
- 262** 05.09. Gesandter Heyken, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 1154
Heyken berichtet über die Lage in der Litauischen SSR und geht dabei insbesondere auf die Unabhängigkeitbewegung Sajūdis und die Reaktion der sowjetischen Regierung auf deren Aktivitä-ten ein.
- 263** 06.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem S. 1158
stellvertretenden amerikanischen Außenminister
Eagleburger
Themen sind die Entwicklung in Zentralamerika, die bilateralen Beziehungen, Abrüstung und Rüstungskontrolle, die wirtschaft-liche und finanzielle Lage Polens, die Zufluchtsuchenden aus der DDR in Budapest sowie die Entwicklung im Warschauer Pakt. Ferner werden erörtert die Unterstützung der USA beim Kampf gegen den internationalen Drogenhandel, die Nationalitä-tenprobleme in der UdSSR und die Aussichten für die Reform-politik von Generalsekretär Gorbatschow.
- 264** 07.09. Gespräch des Ministeraldirektors Teltschik, S. 1167
Bundeskanzleramt, mit dem chinesischen Botschafter
Mei Zhaorong
Mei Zhaorong übermittelt eine Botschaft des Generalsekretärs des ZK der KPCh, Jiang Zemin, an Bundeskanzler Kohl zur

- Zukunft der bilateralen Beziehungen nach der Niederschlagung der Demokratiebewegung im Juni.
- 265** 07.09. Botschafter Schlingensiepen, Damaskus, an das Auswärtige Amt S. 1171
Schlingensiepen analysiert die Rolle Syriens im libanesischen Bürgerkrieg sowie die Aussichten auf Frieden im Nahen Osten.
- 266** 07.09. Ministerialdirektor Kastrup, z.Z. Prag, an Bundesminister Genscher S. 1174
Kastrup informiert über ein Gespräch mit dem tschechoslowakischen Außenminister Johanes zur Situation der Zufluchtsuchenden aus der DDR in der Botschaft der Bundesrepublik.
- 267** 08.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem Vorsitzenden der polnischen Gewerkschaft Solidarność, Wałęsa S. 1175
Erörtert werden die wirtschaftliche und finanzielle Lage Polens sowie Möglichkeiten zur Unterstützung des Landes, ferner die Besetzung des Postens des polnischen Außenministers.
- 268** 08.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem Vorsitzenden der polnischen Gewerkschaft Solidarność, Wałęsa S. 1178
Thema ist die Lage der Zufluchtsuchenden aus der DDR in der Botschaft in Warschau.
- 269** 09.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Roesch S. 1180
Roesch faßt Gespräche zwischen Ministerialdirektor Schlagintweit und dem chilenischen Botschafter Riesco zusammen. Im Mittelpunkt stand die Entscheidung des Obersten Gerichtshofs in Chile zur weitgehenden Einstellung der Untersuchungen gegen Verantwortliche der „Colonia Dignidad“.
- 270** 11.09. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Kastrup und des Botschafters Holik S. 1182
Kastrup und Holik äußern sich zur amerikanischen Bitte, der UdSSR Informationen zu den in der Bundesrepublik lagernden chemischen Waffen zukommen zu lassen, um so eine amerikanisch-sowjetische Absprache auf diesem Gebiet zu ermöglichen.
- 271** 11.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats von Stechow S. 1187
Stechow resümiert ein Gespräch von Staatsministerin Adam-Schwaetzer mit dem türkischen Europaminister Bozer, in dessen Mittelpunkt der türkische Beitrittsantrag zu den Europäischen Gemeinschaften stand, daneben die Lage der Menschenrechte, der Zypern-Konflikt sowie das Problem der türkischen Minderheit in Bulgarien.

- 272** 13.09. Botschafter Ruhfus, Washington, an das Auswärtige Amt S. 1192
 Ruhfus informiert über protokollarische und organisatorische Herausforderungen beim Besuch von Boris Jelzin in den USA.
- 273** 15.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Metscher S. 1195
 Metscher vermerkt Äußerungen von Bundesminister Genscher vor dem Auswärtigen Ausschuß des Bundestags zur Entwicklung in Mittel- und Osteuropa.
- 274** 15.09. Staatssekretär Bertele, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt S. 1198
 Bertele erörtert die Auswirkungen des Flüchtlingsstroms aus der DDR auf die Entwicklung der deutsch-deutschen Beziehungen und geht dabei besonders auf die Erosion der Stellung der DDR-Führung ein.
- 275** 18.09. Gespräch des Bundespräsidenten Freiherr von Weizsäcker mit dem indischen Präsidenten Venkataraman S. 1201
 Themen sind die indische Wirtschaftslage, die bilateralen Beziehungen, die Beziehungen Indiens zu Pakistan, zur Volksrepublik China, zu Nepal und Sri Lanka, ferner die Entwicklung in Mittel- und Osteuropa sowie der Europäische Binnenmarkt.
- 276** 18.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Neubert S. 1207
 Neubert informiert über eine Einreisesperre, die die UdSSR wegen angeblicher Spionage gegen Mitarbeiter des Auswärtigen Amtes verhängt habe, und schlägt ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Schewardnadse vor.
- 277** 18.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Heubaum S. 1210
 Heubaum unterbreitet Vorschläge zum weiteren Vorgehen nach der weitgehend eingestellten Untersuchung der Vorwürfe gegen Verantwortliche der „Colonia Dignidad“ durch die chilenische Justiz.
- 278** 18.09. Botschafter Hellbeck, Peking, an das Auswärtige Amt S. 1214
 Hellbeck gibt einen Überblick über die innen- und außenpolitische Situation der Volksrepublik China und spricht sich dagegen aus, das Land zu isolieren.
- 279** 18.09. Botschafter Pfeffer, Paris, an das Auswärtige Amt S. 1218
 Pfeffer berichtet über die Reaktionen in Frankreich auf den Flüchtlingsstrom aus der DDR sowie Ängste vor einer Wiedervereinigung Deutschlands und einer Destabilisierung in Europa.

- 280** 20.09. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Jelonek S. 1224
Jelonek befaßt sich mit Presseberichten zu einem angeblichen Gegensatz zwischen den Bundesministern Genscher und Waigel in der Frage der europäischen Wirtschafts- und Währungsunion.
- 281** 20.09. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Jelonek S. 1226
Jelonek faßt eine Besprechung im Bundeskanzleramt zusammen. Themen waren die wirtschaftlichen und finanziellen Beziehungen zu Polen im Vorfeld des Besuchs von Bundeskanzler Kohl sowie die Unterstützung für Ungarn.
- 282** 20.09. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Henze S. 1229
Henze erläutert Möglichkeiten zur Unterstützung der kolumbianischen Regierung im Kampf gegen den internationalen Drogenhandel.
- 283** 21.09. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Jelonek S. 1234
Jelonek schlägt eine Initiative der Bundesregierung zur Zusammenarbeit zwischen den Europäischen Gemeinschaften und reformbereiten RGW-Mitgliedstaaten vor.
- 284** 21.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1241
Mützelburg
Mützelburg faßt ein Gespräch zwischen Bundesminister Genscher und dem britischen Außenminister Major zusammen. Erörtert wurden die Entwicklung der Ost-West-Beziehungen, der Reformprozeß in der UdSSR, Polen und Ungarn sowie deren finanzielle und wirtschaftliche Unterstützung, die Fluchtbewegung aus der DDR und die dortige Lage, europapolitische Fragen, insbesondere die Wirtschafts- und Währungsunion, sowie die Entwicklung in Südafrika.
- 285** 21.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats S. 1249
Blankenstein
Blankenstein informiert über die Absicht Frankreichs, Trägertechnologie an Indien und Brasilien zu liefern, und untersucht die Folgen für das Trägertechnologie-Regime.
- 286** 25.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem S. 1252
israelischen Außenminister Arens in New York
Themen sind die Lage im Nahen Osten sowie die Auswanderung von Juden aus der UdSSR.
- 287** 25.09. Botschafter Schoeller, Warschau, an das S. 1254
Auswärtige Amt
Schoeller berichtet über ein Gespräch mit dem polnischen Stellvertretenden Außenminister Kulski zur Lage der Zufluchtsuchenden aus der DDR in der Botschaft der Bundesrepublik.

- | | | |
|-----|---|---------|
| 288 | 26.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Baker in New York | S. 1256 |
| | Erörtert werden die Entwicklung in Südafrika, die Koordinierung der Hilfsmaßnahmen für Polen und Ungarn, die Fluchtbewegung aus der DDR, amerikanische Beschwerden über Airbus, eine mögliche Unterstützung der Opposition in Nicaragua sowie die Haltung der UdSSR zur Entwicklung in Mittel- und Osteuropa. | |
| 289 | 26.09. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Roßbach | S. 1259 |
| | Roßbach resümiert und bewertet Vorschläge des amerikanischen Präsidenten Bush zu einem weltweiten Verbot chemischer Waffen. | |
| 290 | 27.09. Gespräch des Staatssekretärs Sudhoff mit dem tschechoslowakischen Ersten Stellvertretenden Außenminister Sadovsky in Prag | S. 1263 |
| | Themen sind die unhaltbar gewordenen Zustände an der Botschaft der Bundesrepublik durch den Zustrom von Flüchtlingen aus der DDR und die Weigerung der ČSSR, die Zufluchtsuchenden auch an anderen Orten unterbringen zu dürfen. | |
| 291 | 27.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem ungarischen Außenminister Horn in New York | S. 1268 |
| | Besprochen werden die Unterstützung der ungarischen Reformbemühungen sowie die Flüchtlingswelle aus der DDR und die Stellung der dortigen Führung. | |
| 292 | 27.09. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Fiedler | S. 1270 |
| | Vor dem Hintergrund der Entführung der beiden deutschen Staatsangehörigen Strübig und Kemptner befaßt sich Fiedler mit der Sicherheitslage im Libanon und spricht sich für die Rückkehr von Botschafter Göttelmann aus. | |
| 293 | 27.09. Ministerialdirektor Kastrup, z. Z. New York, an das Auswärtige Amt | S. 1273 |
| | Kastrup faßt ein Vierertreffen der Politischen Direktoren zusammen. Erörtert wurden die Gespräche der amerikanischen Regierung mit dem sowjetischen Außenminister Schewardnadse, besonders über die Nationalitätenprobleme in der UdSSR, Arbrüstung und Rüstungskontrolle sowie zur Entwicklung in Mittel- und Osteuropa. Weitere Themen waren die Koordinierung der Hilfsmaßnahmen für Polen und Ungarn, die Fluchtbewegung aus der DDR, die VKSE sowie die Entwicklung in Zentralamerika, Afghanistan, Kambodscha und im Nahen Osten. | |
| 294 | 28.09. Gespräch des Staatssekretärs Sudhoff mit dem polnischen Stellvertretenden Außenminister Kulski in Warschau | S. 1278 |
| | Thema ist das weitere Vorgehen in der Frage der Zufluchtsuchenden aus der DDR in der Botschaft der Bundesrepublik, | |

- nachdem diese mehrheitlich das Angebot der DDR zur straf-freien Rückkehr und der Ausreise in die Bundesrepublik innerhalb von sechs Monaten abgelehnt hätten.
- 295** 28.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem pakistanschen Außenminister Yakub Khan in New York S. 1283
Im Mittelpunkt stehen die indisch-pakistanischen Beziehungen, die Entwicklung in Afghanistan sowie in der UdSSR, die weitere Politik gegenüber der Volksrepublik China und die Rolle des Iran.
- 296** 28.09. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Jelonek S. 1285
Jelonek erläutert die vorgenommenen und beabsichtigten Verschärfungen der Außenwirtschaftsgesetzgebung.
- 297** 29.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit Vertretern lateinamerikanischer Staaten in New York S. 1290
Besprochen werden die Entwicklung in Zentralamerika und die weitere wirtschaftliche Unterstützung durch die Bundesrepublik.
- 298** 29.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem syrischen Außenminister Scharaa in New York S. 1293
Gesprächsthemen sind die Entwicklung im Libanon sowie die Friedensaussichten im Nahostkonflikt.
- 299** 29.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem polnischen Außenminister Skubiszewski in New York S. 1294
Erörtert werden die wirtschaftliche Lage in und Unterstützungsmaßnahmen für Polen sowie die dort lebende deutsche Minderheit.
- 300** 29.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem ägyptischen Präsidenten Mubarak in New York S. 1297
Genscher und Mubarak sprechen über die ägyptisch-israelischen Beziehungen und die Entwicklung im Nahostkonflikt nach dem Zehn-Punkte-Plan Mubaraks, ferner über die Entwicklung im Libanon und die libysche Politik.
- 301** 29.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem irakischen Außenminister Aziz in New York S. 1299
Genscher und Aziz befassen sich mit der Entwicklung im Iran, Afghanistan und dem Libanon, der Implementierung der Resolution Nr. 598 des VN-Sicherheitsrats, der Frage eines islamischen Fundamentalismus in Teilen der UdSSR, dem Nahostkonflikt und der Fluchtbewegung aus der DDR.

- | | | |
|-----|---|---------|
| 302 | 29.09. Gespräch des Staatssekretärs Sudhoff mit dem tschechoslowakischen Botschafter Spáčil | S. 1301 |
| | Vor dem Hintergrund der Zuspitzung der Lage in der Botschaft der Bundesrepublik in Prag bemängelt Sudhoff das Fehlen einer Reaktion der tschechoslowakischen Regierung auf die Bitte der Bundesregierung, die Zufluchtsuchenden auch an anderen Orten unterbringen zu dürfen. | |
| 303 | 29.09. Staatssekretär Bertele, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt | S. 1302 |
| | Bertele konstatiert eine kritische Stimmungslage in der DDR angesichts einer gestiegenen Konfliktbereitschaft sowohl in Teilen der Bevölkerung als auch bei den Sicherheitskräften sowie einer zunehmenden Ratlosigkeit der Regierung. | |
| 304 | 29.09. Botschafter Hansen, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 1305 |
| | Hansen informiert über eine Sitzung des Ständigen NATO-Rats zur Entwicklung in Mittel- und Osteuropa und der möglichen Reaktion des westlichen Bündnisses darauf. | |
| 305 | 03.10. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem finnischen Präsidenten Koivisto auf Schloß Gymnich | S. 1312 |
| | Genscher und Koivisto erörtern die innenpolitische Entwicklung in den Warschauer-Pakt-Staaten, vor allem in der DDR. Ferner werden die Zufluchtsuchenden aus der DDR in der Botschaft der Bundesrepublik in Prag angesprochen. | |
| 306 | 03.10. Botschafter Schoeller, Warschau, an das Auswärtige Amt | S. 1315 |
| | Schoeller berichtet über die Übergabe eines Schreibens von Bundesminister Genscher an den polnischen Außenminister Skubiszewski zu den Zufluchtsuchenden aus der DDR in der Botschaft der Bundesrepublik in Warschau. | |
| 307 | 03.10. Botschafter Ungerer, Brüssel (EG), an das Auswärtige Amt | S. 1317 |
| | Ungerer informiert über die Ergebnisse der EG-Ministerratstagung in Luxemburg, in deren Zentrum der Aktionsplan der EG-Kommission für die Polen- und Ungarnhilfe stand. | |
| 308 | 04.10. Botschafter Pfeffer, Paris, an das Auswärtige Amt | S. 1321 |
| | Pfeffer unterrichtet über ein Gespräch mit dem Generalsekretär des französischen Präsidialamts, in dem Bianco die Haltung Frankreichs zur deutschen Frage darlegte. | |

- 309** 05.10. Gespräch des Bundesministers Genscher mit EG-Kommissionspräsident Delors S. 1322
Im Mittelpunkt stehen die Tagung des Europäischen Rats in Straßburg sowie das Verhältnis der Europäischen Gemeinschaften zu den RGW- und den EFTA-Staaten.
- 310** 06.10. Ministerialdirektor Jelonek an die Botschaft in Paris S. 1326
Jelonek weist Botschafter Pfeffer an, im französischen Außenministerium eine mit der britischen Regierung abgestimmte Demarche auszuführen. Anlaß sind die französischen Pläne, Trägertechnologie an Brasilien und Indien weiterzugeben.
- 311** 06.10. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Bettzuege S. 1328
Bettzuege gibt einen Überblick über die Ergebnisse der Konferenz gegen chemische Waffen in Canberra und bewertet sie.
- 312** 09.10. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Roßbach S. 1330
Roßbach skizziert die Open-skies-Initiative des amerikanischen Präsidenten Bush, beschreibt die Reaktion der Bundesregierung sowie der UdSSR, resümiert die Beratungen in der NATO und WEU und macht Vorschläge für das weitere Vorgehen.
- 313** 10.10. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem niederländischen Außenminister van den Broek S. 1335
Hauptthemen sind die innere Lage der DDR und die gegenwärtige Fluchtbewegung sowie die Entwicklung der Europäischen Gemeinschaften.
- 314** 10.10. Gespräch des Bundesministers Stoltenberg mit dem amerikanischen Präsidenten Bush und Sicherheitsberater Scowcroft in Washington S. 1338
Die Gesprächsteilnehmer erörtern die Lage in der DDR, in Polen und Ungarn, ferner in Nicaragua und Panama. Zudem werden der Besuch des sowjetischen Außenministers Schewardnadse in den USA, Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle sowie die Problematik der Tiefflüge über der Bundesrepublik angeprochen.
- 315** 10.10. Botschafter Pfeffer, Paris, an das Auswärtige Amt S. 1342
Aus Anlaß der Erinnerung an die „Kanonade von Valmy“ von 1792 berichtet Pfeffer über den Abschluß der Feierlichkeiten zum 200. Jahrestag der Französischen Revolution.
- 316** 11.10. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Pabsch S. 1344
Pabsch wägt die Frage einer Kündigung des Abkommens von 1975 mit Brasilien über Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie ab.

- | | | |
|-----|---|---------|
| 317 | 12.10. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Hoffmann und des Vortragenden Legationsrats Schöning | S. 1351 |
| | Hoffmann und Schöning legen eine Aufzeichnung zum Thema Energie und Umwelt vor, in der sie auf die Gefahr einer Klimakatastrophe infolge von Energieerzeugung und -verbrauch hinweisen und Gegenmaßnahmen erläutern. | |
| 318 | 12.10. Staatssekretär Bertele, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt | S. 1355 |
| | Bertele gibt eine Einschätzung der inneren Lage der DDR nach der Erklärung des Politbüros des ZK der SED vom Vortag und äußert sich zu den Erfolgsaussichten politischer Reformen. | |
| 319 | 12.10. Gesandter von Ploetz, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 1360 |
| | Ploetz faßt den Besuch des Ständigen NATO-Rats in Großbritannien zusammen. Er geht auf Gespräche mit der britischen Premierministerin Thatcher ein, die europapolitische Konzeption Großbritanniens, die Ost-West-Beziehungen sowie Rüstungskontrolle und Verteidigungsplanung. | |
| 320 | 13.10. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Citron | S. 1364 |
| | Citron informiert über das Treffen der Planungsstäbe der Außenministerien der NATO-Mitgliedstaaten, bei dem die Entwicklung in den mittel- und osteuropäischen Staaten und Möglichkeiten zur Einflussnahme diskutiert wurden. | |
| 321 | 16.10. Gespräch des Staatssekretärs Sudhoff mit dem Berater des Vorsitzenden des Exekutivkomitees der PLO, Abu Sharif | S. 1367 |
| | Im Zentrum des Gesprächs stehen der Nahostkonflikt und Möglichkeiten zu seiner Lösung, vor allem die Lage in den von Israel besetzten Gebieten und die Haltung der PLO. | |
| 322 | 17.10. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Grewlich | S. 1370 |
| | Grewlich skizziert den Stand der Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik, Frankreich, Großbritannien und den Niederlanden bei der Sicherung elektronischer Datensysteme in einem europäischen Binnenmarkt. | |
| 323 | 17.10. Aufzeichnung des Legationsrats I. Klasse Berger | S. 1373 |
| | Berger resümiert die Ergebnisse des informellen Treffens der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ im Château d'Esclimont, bei dem die Lage in der DDR sowie Hilfsmaßnahmen für Polen und Ungarn erörtert wurden. Ferner wurden die Außenbeziehungen der Europäischen Gemeinschaften diskutiert, besonders zu den USA sowie den EFTA- und AKP-Staaten. | |

- 324** 17.10. Bundeskanzler Kohl an den amerikanischen Präsidenten Bush S. 1377
Kohl bringt die Unterstützung der Bundesregierung für die Initiative Bushs zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität in Bolivien, Kolumbien und Peru zum Ausdruck.
- 325** 18.10. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem italienischen Außenminister De Michelis S. 1379
Genscher und De Michelis besprechen Themen der europäischen Integration, an erster Stelle den Fahrplan für die Schaffung der Wirtschafts- und Währungsunion, ferner Hilfen für Polen und die Lage in Jugoslawien.
- 326** 19.10. Staatssekretär Bertele, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt S. 1385
Bertele berichtet über die Tagung des ZK der SED am Vortag und die Ablösung von Generalsekretär Honecker. Außerdem bewertet er die Rede des neuen Generalsekretärs Krenz.
- 327** 19.10. Botschafter Hartmann, Wien (VKSE-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 1388
Hartmann faßt den Stand der Verhandlungen nach der dritten Runde der VKSE zusammen.
- 328** 20.10. Botschafter Joetze, Wien (VSBM-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 1393
Joetze resümiert die Ergebnisse der dritten Runde der VSBM-Verhandlungen und weist darauf hin, daß die Durchführung eines Seminars über Militärdoktrinen beschlossen wurde.
- 329** 23.10. Botschafter Blech, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 1398
Blech unterrichtet über den Meinungsaustausch zwischen den Angehörigen der Botschaften der Bundesrepublik, Frankreichs, Großbritanniens und der USA in Moskau zur Entwicklung in der UdSSR sowie in den mittel- und osteuropäischen Staaten.
- 330** 24.10. Ministergespräch bei Bundeskanzler Kohl S. 1401
Die Gesprächsteilnehmer diskutieren über Hilfsmaßnahmen für Polen. Unter anderem werden die Umschuldung der polnischen Verbindlichkeiten, Kredite, Hermes-Bürgschaften und die Hilfe der USA für Polen erörtert.
- 331** 24.10. Botschafter Arnot, Budapest, an das Auswärtige Amt S. 1410
Arnot legt die innenpolitische Lage in Ungarn dar. Er beschäftigt sich mit den politischen Reformen, der Lage der Regierung und dem Parteienspektrum.

- | | | |
|-----|---|---------|
| 332 | 26.10. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Citron | S. 1413 |
| | Citron vermerkt Gespräche mit dem Planungsstab des amerikanischen Außenministeriums zur künftigen Rolle der USA bzw. der NATO in Europa, zur deutschen Frage, der Unterstützung von Reformbemühungen in Polen und Ungarn sowie zu den VKSE und zur SNF-Frage. | |
| 333 | 26.10. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Leonberger | S. 1418 |
| | Leonberger befaßt sich mit der Frage einer zweiten Endmontagelinie für den „Airbus“ in Hamburg und zeigt Wege auf, wie der Widerstand Frankreichs überwunden werden könnte. | |
| 334 | 27.10. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem amerikanischen Verteidigungsminister Cheney | S. 1421 |
| | Kohl und Cheney besprechen die Entwicklung im Mittel- und Osteuropa, besonders die Lage in der DDR nach der Ablösung von Generalsekretär Honecker sowie Hilfen für Polen und Ungarn. | |
| 335 | 29.10. Botschaftsrat Hiller, Prag, an das Auswärtige Amt | S. 1424 |
| | Hiller berichtet über Demonstrationen in Prag und das Vorgehen der Sicherheitskräfte, vor allem gegen ein ZDF-Team, das an Dreharbeiten gehindert wurde. | |
| 336 | 30.10. Botschafter Blech, Moskau, an das Auswärtige Amt | S. 1428 |
| | Blech äußert sich zur Lage der Deutschstämmigen in der UdSSR und insbesondere zur Frage der Errichtung einer Autonomen Republik an der Wolga. Er gibt Empfehlungen für das Verhalten der Bundesregierung. | |
| 337 | 31.10. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem stellvertretenden iranischen Außenminister Vaezi | S. 1432 |
| | Genscher und Vaezi erörtern Menschenrechtsfragen, die Freilassung von Geiseln, die Implementierung der Resolution Nr. 598 des VN-Sicherheitsrats und die amerikanisch-iranischen Beziehungen. | |
| 338 | 31.10. Gespräch des Staatssekretärs Lautenschlager mit dem amerikanischen Botschafter Walters | S. 1436 |
| | Thema ist die Politik gegenüber Libyen. Walters mahnt die Aufrechterhaltung von Sanktionen an, solange nicht erkennbar sei, daß die libysche Führung ihr Verhalten geändert habe. | |
| 339 | 31.10. Botschafter Blech, Moskau, an Bundesminister Genscher | S. 1438 |
| | Blech unterrichtet über ein Gespräch mit dem Abteilungsleiter beim ZK der KPdSU, Falin, in dessen Mittelpunkt die Entwicklung in der UdSSR und die deutsch-sowjetischen Beziehungen standen. | |

- 340** 31.10. Rundschreiben des Auswärtigen Amtes S. 1443
Es wird ein Papier zu den politisch-institutionellen Fragen bei der Schaffung der Wirtschafts- und Währungsunion übermittelt, das vor allem die Rolle des Rats, des Europäischen Parlaments und der EG-Kommission sowie die Errichtung eines Europäischen Zentralbanksystems behandelt.
- 341** 31.10. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1452
Ritter von Wagner
Wagner verweist auf die Schwierigkeiten bei der Einbeziehung weiterer Staaten in das Trägertechnologie-Regime und macht Vorschläge für das künftige Vorgehen.
- 342** 03.11. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem französischen Staatspräsidenten Mitterrand und Ministerpräsident Rocard S. 1454
Erörtert werden die Zusammenarbeit der EG-Mitgliedstaaten bei der Bekämpfung des Drogenhandels, die Zunahme an Asylgesuchen sowie eine Befreiung ungarischer Staatsbürger von der Visumspflicht für die Mitgliedstaaten des Übereinkommens von Schengen. Außerdem stimmen Kohl und Mitterrand ihre Äußerungen in der folgenden Pressekonferenz ab.
- 343** 03.11. Botschafter z. b. V. Graf zu Rantzau, z. Z. Sofia, an das Auswärtige Amt S. 1459
Rantzau resümiert Verlauf und Ergebnisse des KSZE-Umwelttreffens in Sofia, das nicht durch den gewohnten Ost-West-Gegensatz charakterisiert gewesen sei.
- 344** 05.11. Botschafter Ellerkmann, Bagdad, an das Auswärtige Amt S. 1465
Ellerkmann analysiert die innere Lage Iraks, insbesondere im kurdischen Landesteil, und seine auswärtigen Beziehungen.
- 345** 06.11. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Citron S. 1472
Citron hält die Ergebnisse eines Gedankenaustauschs zwischen den Planungsstäben der Außenministerien der EG-Mitgliedstaaten zur weiteren Entwicklung in Europa fest. Besondere Aufmerksamkeit sei der sicherheitspolitischen Zusammenarbeit, dem Verhältnis zu den mittel- und osteuropäischen Staaten sowie der deutschen Frage gewidmet worden.
- 346** 06.11. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1476
Schürmann
Schürmann faßt die Behandlung von Europafragen und bilateralen Wirtschaftsangelegenheiten bei den deutsch-französischen Konsultationen zusammen.

- | | | |
|---|--|---------|
| 347 | 06.11. Ministerialrat von Studnitz, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt | S. 1480 |
| Studnitz berichtet über die bei Demonstrationen vorgebrachten Forderungen oppositioneller Gruppen, die Berichterstattung darüber in den Medien der DDR und die Reaktionen der SED. | | |
| 348 | 06.11. Ministerialdirigent Grünhage, Brüssel (EG), an das Auswärtige Amt | S. 1483 |
| Grünhage informiert über die Behandlung des von der Ad-hoc-Gruppe zur Wirtschafts- und Währungsunion erstellten Berichts (Guigou-Bericht) bei der EG-Ministerratstagung. | | |
| 349 | 07.11. Bundeskanzler Kohl an den südafrikanischen Präsidenten de Klerk | S. 1487 |
| Kohl ermutigt de Klerk, über die angekündigten Schritte hinaus auf die Überwindung der Rassentrennung in Südafrika hinzuwirken, und erläutert seine Einschätzung des Friedensprozesses in Namibia. | | |
| 350 | 07.11. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Citron | S. 1488 |
| Citron erläutert Schwierigkeiten der Firma Siemens bei der sicherheitstechnischen Nachrüstung von Kernkraftwerken in den RGW-Mitgliedstaaten und der Lieferung von Hochtemperaturreaktoren. Er regt deshalb die finanzielle Unterstützung von Modernisierungsmaßnahmen und eine Abschwächung der COCOM-Bestimmungen an. | | |
| 351 | 08.11. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dreher | S. 1491 |
| Dreher resümiert die Sitzung des Ratskomitees des Deutsch-Französischen Rats für Verteidigung und Sicherheit. Hauptthemen waren die Lage in Mittel- und Osteuropa, die bilaterale Rüstungskooperation und die weitere Planung der Zusammenarbeit im Sicherheitsbereich. | | |
| 352 | 08.11. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse von Moltke | S. 1498 |
| Moltke faßt ein Vierertreffen der Politischen Direktoren zusammen, das sich hauptsächlich mit den West-Ost-Beziehungen und der Rüstungskontrolle, daneben aber auch mit der Lage im Nahen Osten und Südafrika beschäftigte. | | |
| 353 | 09.11. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem polnischen Außenminister Skubiszewski in Warschau | S. 1505 |
| Im Zentrum des Gesprächs stehen die bilateralen Wirtschafts- und Kulturbeziehungen, die polnische Westgrenze sowie die Frage einer Entschädigung ehemaliger polnischer Zwangsarbeiter. Außerdem werden Vereinfachungen für den Besuchsverkehr angesprochen. | | |

- 354** 09.11. Bundeskanzler Kohl an den polnischen Ministerpräsidenten Mazowiecki S. 1509
Kohl erläutert die Vereinbarungen zur Umschuldung und zur finanziellen Unterstützung Polens.
- 355** 10.11. Gespräch des Ministerialdirektors Kastrup mit Vertretern der Vereinigung ehemaliger polnischer Zwangsarbeiter in Warschau S. 1512
Beide Seiten skizzieren ihre rechtliche und politische Position zur Frage von Entschädigungszahlungen für ehemalige polnische Zwangsarbeiter.
- 356** 10.11. Botschafter Freiherr von Richthofen, London, an das Auswärtige Amt S. 1514
Richthofen referiert und analysiert von britischen Politikern und in der Presse vertretene Haltungen zu einer möglichen Vereinigung Deutschlands.
- 357** 11.11. Telefongespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Gorbatschow S. 1517
Kohl und Gorbatschow sprechen über die Entwicklung in der DDR nach dem Mauerfall.
- 358** 13.11. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Ackermann S. 1521
Mit Blick auf die Novellierung des Kriegswaffenkontrollgesetzes und des Außenwirtschaftsgesetzes unternimmt Ackermann einen Vergleich entsprechender Rechtsvorschriften auf internationaler Ebene.
- 359** 13.11. Botschafter Lewalter, Sofia, an das Auswärtige Amt S. 1525
Lewalter bewertet die Lage nach dem Wechsel an der Spitze der Bulgarischen Kommunistischen Partei.
- 360** 13.11. Botschafter Pfeffer, Paris, an das Auswärtige Amt S. 1528
Pfeffer stellt französische Reaktionen auf die Öffnung der Berliner Mauer sowie Einstellungen in Politik und Öffentlichkeit zu einer Vereinigung Deutschlands dar.
- 361** 15.11. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem britischen Außenminister Hurd S. 1531
Hauptthema sind die Entwicklungen in Mittel- und Osteuropa, insbesondere in der DDR. Außerdem werden die europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie die Lage in Namibia und in Kambodscha angesprochen.

-
- 362** 15.11. Gespräch des Staatssekretärs Sudhoff mit dem S. 1536
Staatssekretär im amerikanischen Außenministerium,
Kimmitt
Sudhoff und Kimmitt erörtern den Umbruch in der DDR und mögliche Reaktionen darauf.
- 363** 15.11. Aufzeichnung des Referats 214 S. 1539
Zusammengefaßt werden die Ausführungen von Bundesminister Genscher vor dem Auswärtigen Ausschuß des Bundestags zur Lage in Mittel- und Osteuropa und die anschließende Aussprache.
- 364** 15.11. Gesandter von Ploetz, Brüssel (NATO), an das S. 1545
Auswärtige Amt
Ploetz resümiert die Sitzung des Ständigen NATO-Rats mit dem Staatssekretär im amerikanischen Außenministerium, Kimmitt, über die Ereignisse in Mittel- und Osteuropa.
- 365** 15.11. Botschafter Terfloth, Bukarest, an das Auswärtige Amt S. 1556
Terfloth vergleicht die innere Lage Rumäniens mit dem Wandel in anderen Staaten Mittel- und Osteuropas.
- 366** 16.11. Botschafter von Schubert, Straßburg (Europarat), an S. 1558
das Auswärtige Amt
Schubert berichtet über die Sitzung des Ministerkomitees des Europarats, an der erstmals die Außenminister Jugoslawiens, Polens und Ungarns teilnahmen. Themen waren der Wandel in Mittel- und Osteuropa sowie dessen Auswirkungen auf den Europarat.
- 367** 17.11. Aufzeichnung des Referats 412 S. 1562
Skizziert werden Möglichkeiten zur wirtschaftlichen Unterstützung der DDR sowie damit verbundene Chancen und Risiken.
- 368** 17.11. Botschaftsrat Hiller, Prag, an das Auswärtige Amt S. 1564
Hiller analysiert die innere Lage der Tschechoslowakei vor dem Hintergrund der Veränderungen in den anderen Staaten Mittel- und Osteuropas.
- 369** 18.11. Botschafter Blech, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 1568
Blech informiert über das Gespräch der Bundestagspräsidentin Süßmuth und des Präsidenten der französischen Nationalversammlung, Fabius, mit dem Vorsitzenden des Obersten Sowjet, Gorbatschow. Besonderes Augenmerk fanden die Zukunft Europas sowie die Veränderungen in der UdSSR und in der DDR.

- 370** 20.11. Bundeskanzler Kohl an den amerikanischen Präsidenten Bush S. 1575
Kohl spricht sich für eine konsequente Anwendung der Kontrollmaßnahmen bei einer gleichzeitigen begrenzten Lockerung der COCOM-Richtlinien, insbesondere gegenüber Polen und Ungarn sowie auf dem Gebiet der Werkzeugmaschinen, aus.
- 371** 20.11. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats Trautwein S. 1576
Trautwein informiert über Verlauf und Ergebnisse des Besuchs von Bundeskanzler Kohl in Polen.
- 372** 21.11. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem südkoreanischen Präsidenten Roh Tae-woo S. 1581
Hauptthemen sind die Entwicklungen in Mittel- und Osteuropa, insbesondere in der DDR, sowie die Teilung Koreas und das bilaterale Verhältnis.
- 373** 21.11. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Scowcroft, in Washington S. 1588
Genscher und Scowcroft erörtern den Wandel in der DDR und Veränderungen in den Ost-West-Beziehungen.
- 374** 21.11. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Baker in Washington S. 1590
Im Zentrum stehen die Ost-West-Beziehungen, insbesondere zwischen den USA und der UdSSR, die zukünftige Rolle der NATO sowie die deutsche Frage. Außerdem werden eine SNF-Moderнизierung sowie das sowjetische Verhalten in verschiedenen regionalen Konflikten angesprochen.
- 375** 21.11. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Oesterhelt S. 1595
Oesterhelt faßt die Ergebnisse der Verhandlungen über den Erweiterten Staatsvertrag zum Übereinkommen von Schengen zusammen und skizziert das weitere Vorgehen.
- 376** 23.11. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem ungarischen Außenminister Horn in Budapest S. 1600
Themen sind der Wandel in Mittel- und Osteuropa sowie die internationale Hilfe für Ungarn.
- 377** 23.11. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Göckel S. 1603
Göckel resümiert ein Gespräch von Bundeskanzler Kohl mit dem ungarischen Ministerpräsidenten in Ludwigshafen. Darin habe Németh die wirtschaftlichen Schwierigkeiten seines Landes dargelegt, während Kohl auf die Grenzen der Hilfsbereitschaft der EG-Mitgliedstaaten verwiesen habe.

- | | | |
|-----|---|---------|
| 378 | 24.11. Bundeskanzler Kohl an den amerikanischen Präsidenten Bush | S. 1604 |
| | Kohl begrüßt Bushs Einsatz für eine weitgehende Beseitigung chemischer Waffen und spricht sich für ein vollständiges Produktionsverbot aus. | |
| 379 | 24.11. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Rudolph | S. 1606 |
| | Rudolph äußert sich zur Verurteilung der Bundesrepublik durch die VN-Generalversammlung aufgrund ihrer wirtschaftlichen Verbindungen zu Südafrika, insbesondere der Weitergabe von Konstruktionsunterlagen für U-Boote. | |
| 380 | 24.11. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Schönfelder | S. 1611 |
| | Schönfelder fasst die Haltung der Bundesregierung und der EG-Mitgliedstaaten zur europäischen Wirtschafts- und Währungsunion zusammen. | |
| 381 | 27.11. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Citron | S. 1614 |
| | Citron informiert über ein Kolloquium des Planungsstabs zum Zusammenhang zwischen Bevölkerungswachstum und Umweltzerstörung und regt die stärkere Einbeziehung dieses Themas in die Außenpolitik der Bundesrepublik an. | |
| 382 | 27.11. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Derix | S. 1619 |
| | Derix schildert die innere Lage der Tschechoslowakei nach dem Rücktritt der Führung der Kommunistischen Partei. | |
| 383 | 27.11. Botschafter Ruth, Rom, an das Auswärtige Amt | S. 1621 |
| | Ruth übermittelt und bewertet Presseäußerungen des italienischen Ministerpräsidenten Andreotti und des Außenministers De Michelis zu einer Vereinigung Deutschlands. | |
| 384 | 28.11. Gesandter von Ploetz, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 1625 |
| | Ploetz berichtet über die Ministersitzung der Eurogroup, bei der vor allem die Entwicklung in Mittel- und Osteuropa sowie deren Auswirkungen auf die Bündnisstrategie besprochen wurden. | |
| 385 | 28.11. Botschafter Blech, Moskau, an das Auswärtige Amt | S. 1630 |
| | Im Vorfeld der Begegnung zwischen dem amerikanischen Präsidenten Bush und Generalsekretär Gorbatschow vor Malta analysiert Blech die Grundzüge der sowjetischen Westpolitik. | |

- 386** 29.11. Botschafter Blech, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 1635
Blech unterrichtet über den Stand der sowjetischen Wirtschaftsreformen und erörtert Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit der Bundesrepublik.
- 387** 29.11. Gesandter von Ploetz, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1643
Ploetz faßt die Ministersitzung des Ausschusses für Verteidigungsplanung (DPC) der NATO zusammen. Im Vordergrund stand die Diskussion über die Auswirkungen der Veränderungen in Mittel- und Osteuropa auf die Rolle der Allianz.
- 388** 29.11. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem britischen Außenminister Hurd in London S. 1650
Hauptthemen sind die deutsche Frage, die Veränderungen in Mittel- und Osteuropa sowie die europäische Wirtschafts- und Währungsunion. Außerdem informiert Hurd über Gespräche zu Zentralamerika, Afghanistan und Pakistan.
- 389** 30.11. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem französischen Außenminister Dumas in Paris S. 1653
Im Zentrum stehen die Entwicklung in der DDR, die deutsche Frage und deren Verhältnis zur europäischen Integration. Außerdem werden die Lage in El Salvador, Verhandlungen der Europäischen Gemeinschaften mit der UdSSR und den AKP-Staaten sowie die Wirtschafts- und Währungsunion besprochen.
- 390** 04.12. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Graf Leutrum S. 1661
Leutrum skizziert die Haltung der nordischen Staaten zu einer möglichen Vereinigung von Bundesrepublik und DDR.
- 391** 04.12. Botschafter von Ploetz, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1664
Ploetz berichtet über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Baker. Themen waren der amerikanisch-sowjetische Gipfel vor Malta, insbesondere die Erörterung der deutschen Frage, der Lage in der UdSSR sowie von Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle. Ferner wurden die Entwicklung in der DDR, die europäische Integration und die Hilfe für Polen und Ungarn besprochen.
- 392** 04.12. Botschafter von Ploetz, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1672
Ploetz informiert über die NATO-Gipfelkonferenz. Im Mittelpunkt stand die Entwicklung in Mittel- und Osteuropa, insbesondere die Ausführungen des amerikanischen Präsidenten Bush zur deutschen Frage.

- | | | |
|-----|---|---------|
| 393 | 04.12. Botschafter von Ploetz, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 1677 |
| | Ploetz unterrichtet über die NATO-Gipfelkonferenz. Zentrale Themen waren der Bericht des amerikanischen Präsidenten Bush über seine Gespräche mit Generalsekretär Gorbatschow vor Malta, die Entwicklung in Mittel- und Osteuropa und die deutsche Frage. | |
| 394 | 05.12. Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit dem jugoslawischen Präsidenten Drnovšek | S. 1687 |
| | Erörtert werden die internationale Lage, das Verhältnis Jugoslawiens zu den Europäischen Gemeinschaften, die bilateralen Beziehungen, die wirtschaftliche und politische Situation in Jugoslawien, die Entwicklung in der DDR und die deutsche Frage. | |
| 395 | 05.12. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Lambach | S. 1695 |
| | Nach dem Rücktritt der SED-Parteiführung analysiert Lambach das Parteienspektrum in der DDR zwischen den bisherigen Blockparteien und neu gebildeten politischen Gruppierungen. | |
| 396 | 06.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Jelonek | S. 1703 |
| | Jelonek befaßt sich mit der zu erwartenden Stellungnahme der EG-Kommission zum türkischen Beitrittsantrag und stellt Überlegungen zum weiteren Vorgehen der Bundesregierung an. | |
| 397 | 06.12. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Bettzuege | S. 1705 |
| | Bettzuege faßt den Inhalt des Vierten AKP-EWG-Abkommens (Lomé IV) zusammen. | |
| 398 | 06.12. Botschafter Pabsch, Santiago de Chile, an das Auswärtige Amt | S. 1708 |
| | Pabsch berichtet über seinen Antrittsbesuch beim chilenischen Präsidenten Pinochet, bei dem er auch die „Colonia Dignidad“ ansprach. | |
| 399 | 07.12. Gespräch des Bundesministers Genscher mit BDI-Präsident Necker und BDI-Hauptgeschäftsführer Mann | S. 1711 |
| | Im Mittelpunkt stehen die europäische Wirtschafts- und Währungsunion und die Bedenken des BDI gegen die baldige Festlegung eines Termins für die Regierungskonferenz. | |
| 400 | 07.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Jelonek | S. 1713 |
| | Mit Blick auf die bevorstehende Tagung des Europäischen Rats erläutert Jelonek die Gesprächsziele des Auswärtigen Amts für | |

- die Erörterung der europäischen Wirtschafts- und Währungsunion, des Vorschlags einer „Bank für Europa“ sowie der europäischen Stiftung für Ausbildung.
- 401** 08.12. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1717
Ahrens

Ahrens gibt eine Einschätzung der Lage auf den Philippinen nach einem gescheiterten Putsch.
- 402** 08.12. Staatssekretär Bertele, Ost-Berlin, an Staatssekretär S. 1720
Sudhoff

Bertele faßt ein Gespräch mit Ministerpräsident Modrow zusammen. Anlaß war dessen Besorgnis, die Lage in der DDR könne außer Kontrolle geraten.
- 403** 12.12. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1722
Ritter von Wagner

Wagner informiert über ein Treffen der am Trägertechnologie-Regime beteiligten Staaten. Im Mittelpunkt standen die Bemühungen um eine Erweiterung des Teilnehmerkreises sowie die französischen Pläne, Trägertechnologie an Brasilien und Indien zu liefern.
- 404** 12.12. Staatssekretär Bertele, Ost-Berlin, an das Auswärtige S. 1724
Amt

Bertele gibt eine erste Bewertung der Gespräche am „Runden Tisch“ in der DDR.
- 405** 13.12. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1727
Bettzuge

Bettzuge informiert über die Tagung des Europäischen Rats in Straßburg, auf welcher der Beginn der Regierungskonferenz über die Wirtschafts- und Währungsunion festgelegt wurde. Weitere Themen waren die Verabschiedung der europäischen Sozialcharta, die Außenbeziehungen der Europäischen Gemeinschaften, die Reformprozesse in Mittel- und Osteuropa sowie der Nahe Osten, das südliche Afrika, Äthiopien und Chile.
- 406** 13.12. Gesandter Heyken, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 1731

Heyken teilt mit, Botschafter Blech habe das sowjetische Außenministerium über die Passage zur deutschen Einheit in der Erklärung des Europäischen Rats vom 9. Dezember unterrichtet. Er berichtet ferner über die Reaktion auf sowjetischer Seite.
- 407** 14.12. Bundeskanzler Kohl an den Generalsekretär des ZK der S. 1733
KPdSU, Gorbatschow

In seinem Schreiben skizziert Kohl die deutschland- und europapolitischen Ziele der Bundesregierung und erläutert seinen Zehn-Punkte-Plan zur deutschen Einheit.

- | | | |
|-----|---|---------|
| 408 | 14.12. Ministerialdirektor Kastrup, z.Z. Brüssel, an das Auswärtige Amt | S. 1742 |
| | Kastrup unterrichtet über ein Treffen des Bundesministers Genscher mit den Außenministern Baker (USA), Dumas (Frankreich) und Hurd (Großbritannien), das der Entwicklung in der DDR und der Lage in Berlin gewidmet war. | |
| 409 | 14.12. Ministerialdirektor Kastrup, z.Z. Brüssel, an das Auswärtige Amt | S. 1747 |
| | Kastrup informiert über ein Vierertreffen der Politischen Direktoren. Im Mittelpunkt standen die Entwicklung in Mittel- und Osteuropa, vor allem in der DDR, der KSZE-Prozeß, Themen der Abrüstung und Rüstungskontrolle, ferner die Lage im Libanon sowie die Frage von Waffenlieferungen nach Zentralamerika. | |
| 410 | 15.12. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Schürmann | S. 1753 |
| | Schürmann bewertet die auf der Tagung des Europäischen Rates angenommene Gemeinschaftscharta der sozialen Grundrechte der Arbeitnehmer sowie das Aktionsprogramm der EG-Kommission zu ihrer Umsetzung. | |
| 411 | 15.12. Botschafter von Ploetz, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 1756 |
| | Ploetz berichtet über die Beratungen am ersten Tag der NATO-Ministerratstagung, auf der die Rolle und Zukunft der Allianz, die Entwicklung des Warschauer Pakts und die künftige politische Architektur Europas diskutiert wurden. | |
| 412 | 18.12. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dassel | S. 1766 |
| | Dassel beschäftigt sich mit dem Wunsch Libyens nach Aufhebung der Sanktionen der EG-Mitgliedstaaten und unterbreitet Vorschläge für das weitere Vorgehen. | |
| 413 | 18.12. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Schober | S. 1769 |
| | Schober vermerkt, mit der Annahme des Zweiten Fakultativprotokolls zum Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte von 1966 durch die VN-Generalversammlung seien die Bemühungen der Bundesrepublik um eine weltweite Abschaffung der Todesstrafe abgeschlossen worden. | |
| 414 | 18.12. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Bettzuege | S. 1771 |
| | Angesichts der Veränderungen in den innerdeutschen Beziehungen teilt Bettzuege mit, die Bundesregierung wolle die Unterzeichnung des Ergänzenden Staatsvertrags zum Übereinkommen von Schengen verschieben. | |

- 415** 18.12. Botschafter Freiherr von Richthofen, London, an das Auswärtige Amt S. 1773
Richthofen berichtet über den Besuch des stellvertretenden Vorsitzenden der SPD-Fraktion, Ehmke, in Großbritannien. Im Zentrum stand die Entwicklung in den mittel- und osteuropäischen Staaten.
- 416** 19.12. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Bettzuege S. 1783
Bettzuege informiert über die Bilanz und die weiteren Beschlüsse der Gruppe der 24 zu den Hilfsmaßnahmen für Polen und Ungarn sowie für mögliche andere Staaten.
- 417** 19.12. Botschafter von Ploetz, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1784
Ploetz bewertet den ersten Besuch eines sowjetischen Außenministers bei der NATO und faßt die Ergebnisse der Gespräche Schewardnadses mit Generalsekretär Wörner und den Ständigen Vertretern zusammen.
- 418** 20.12. Gespräch des Staatssekretärs Sudhoff mit dem amerikanischen Botschafter Walters S. 1789
Walters erläutert die Ziele der amerikanischen militärischen Intervention in Panama. Sudhoff verweist auf die Erklärung der Bundesregierung zur dortigen Lage.
- 419** 20.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Citron S. 1791
Thema sind die deutsch-japanischen Konsultationen der Planungsstäbe. Citron geht auf die japanische Einschätzung der Beziehungen zur UdSSR und zu den USA, der Hilfe für Osteuropa und einer möglichen deutschen Vereinigung ein.
- 420** 20.12. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Schönfelder S. 1793
Schönfelder notiert die Ergebnisse der ersten Sitzung einer interministeriellen Arbeitsgruppe, die Vorschläge für Maßnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft der DDR erarbeiten soll.
- 421** 20.12. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse von Rohr S. 1795
Rohr skizziert das vom EG-Rat auf der Ebene der Forschungsminister verabschiedete dritte Rahmenprogramm für Forschung und Entwicklung.
- 422** 21.12. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dreher S. 1797
Dreher untersucht die Einflußmöglichkeiten der beiden deutschen Staaten auf die Rolle von NATO bzw. Warschauer Pakt

- in einer künftigen europäischen Sicherheitsarchitektur und schlägt ein Pilotmodell für bündnisübergreifende Sicherheitskooperation vor.
- 423** 21.12. Botschaftsrat Blaas, Bukarest, an das Auswärtige Amt S. 1805
 Blaas berichtet über Demonstrationen in Rumänien im Anschluß an eine Rede von Präsident Ceaușescu vom Balkon des Zentralkomiteegebäudes.
- 424** 21.12. Botschafter Trumpf, Brüssel (EG), an das Auswärtige Amt S. 1806
 Trumpf informiert über das informelle Treffen der Außenminister der EG- und der EFTA-Mitgliedstaaten, bei dem Fragen der künftigen Zusammenarbeit im Mittelpunkt standen.
- 425** 21.12. Botschafter Hartmann, Wien (VKSE-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 1809
 Hartmann faßt den Stand der Verhandlungen nach der vierten Runde der VKSE zusammen.
- 426** 22.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Jelonek S. 1816
 Jelonek erörtert die Frage einer Bundesbürgschaft für U-Boot-Lieferungen an Israel.
- 427** 22.12. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Seibert S. 1820
 Seibert referiert den Stand der amerikanisch-sowjetischen Verhandlungen über Nuklear- und Weltraumwaffen in Genf, vor allem zu START.
- 428** 22.12. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats Trautwein S. 1824
 Trautwein würdigt den Abschluß des Handels- und Kooperationsabkommens zwischen den Europäischen Gemeinschaften und der UdSSR am 18. Dezember 1989.
- 429** 22.12. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats Trautwein S. 1827
 Trautwein informiert über den Besuch von Bundeskanzler Kohl in der DDR und dessen Gespräche mit Ministerpräsident Modrow über die Entwicklung einer Vertragsgemeinschaft.
- 430** 22.12. Botschafter Joetze, Wien (VSBM-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 1830
 Joetze resümiert die Ergebnisse der vierten Runde der VSBM-Verhandlungen und deren Wechselwirkung mit den VKSE.
- 431** 22.12. Botschafter Pfeffer, Paris, an das Auswärtige Amt S. 1837
 Pfeffer gibt die Eindrücke des Generalsekretärs des französischen Präsidialamts, Bianco, vom Besuch des Staatspräsidenten

- Mitterrand in Ost-Berlin wieder und zieht daraus Rückschlüsse auf die französische Deutschlandpolitik.
- 432** 22.12. Botschafter Freiherr von Richthofen, London, an das Auswärtige Amt S. 1839
Richthofen erörtert die Haltung der britischen Regierung und Öffentlichkeit zu den Entwicklungen in Mittel- und Osteuropa, insbesondere zu einer deutschen Einigung.
- 433** 27.12. Botschaftsrätin I. Klasse Geißler-Kuß, Bukarest, an das Auswärtige Amt S. 1843
Geißler-Kuß berichtet über die Lage in Rumänien nach der Hinrichtung von Präsident Ceaușescu und die ersten Maßnahmen des „Rats zur Nationalen Rettung“.
- 434** 27.12. Botschafter Blech, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 1845
Blech stellt die Befassung des sowjetischen Volkskongresses mit dem Nichtangriffsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und der UdSSR von 1939 dar und bewertet deren Bedeutung für die sowjetische Politik und Öffentlichkeit.
- 435** 28.12. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse von Hoessle S. 1850
Hoessle resümiert die Ergebnisse der Konferenz der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten und der Mitgliedstaaten der Arabischen Liga in Paris, die eine Wiederbelebung des Europäisch-Arabischen Dialogs zum Ziel hatte.
- 436** 29.12. Botschafter Hellbeck, Peking, an das Auswärtige Amt S. 1852
Hellbeck regt vor dem Hintergrund der Haltung anderer westlicher Staaten eine vorsichtige Intensivierung der Kontakte zur Volksrepublik China an.
- 437** 29.12. Botschafter Huber, Prag, an das Auswärtige Amt S. 1855
Huber berichtet über die Wahl von Václav Havel zum Präsidenten der ČSSR und analysiert deren Bedeutung für den Reformprozeß in diesem Land.

Literaturverzeichnis

AAPD	Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland, hrsg. im Auftrag des Auswärtigen Amts vom Institut für Zeitgeschichte, Jahresbände 1949/50–1953, 1961 ff. München 1994–2015 bzw. Berlin/Boston 2016 ff.
ABRÜSTUNG UND RÜSTUNGSKONTROLLE	Abrüstung und Rüstungskontrolle. Textsamm lung, hrsg. vom Auswärtigen Amt in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium der Verteidigung, 7. verbesserte Auflage, Bonn 1990.
ACTA APOSTOLICAE SEDIS	Acta Apostolicae Sedis. Commentarium Officiale. Bd. 21 (1929), Rom 1929. Bd. 77 (1985), Vatikanstadt 1985.
ADAP, C	Akten zur deutschen auswärtigen Politik 1918–1945. Serie C: 1933–1937. Das Dritte Reich: Die ersten Jahre. Band IV,1: 1. April bis 13. September 1935, Göttingen 1975.
ADAP, D	Akten zur deutschen auswärtigen Politik 1918–1945. Serie D: 1937–1945. Band II: Deutschland und die Tschechoslowakei (1937–1938), Baden-Baden 1950. Band VII: Die letzten Wochen vor Kriegsausbruch, 9. August bis 3. September 1939, Baden-Baden 1956. Band VIII: Die Kriegsjahre. Erster Band: 4. September 1939 bis 18. März 1940, Baden-Baden/Frankfurt am Main 1961.
AMERIKA-DIENST	Amerika Dienst, hrsg. vom United States Information Service, Embassy of the United States of America, Bonn 1965 ff.
AMTSBLATT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften (EGKS, EWG, EURATOM), Brüssel 1958 ff.
ARAB-ISRAELI CONFLICT	The Arab-Israeli Conflict. Bd. III: Documents, hrsg. von John Norton Moore, Princeton, New Jersey 1974. Bd. IV: The Difficult Search for Peace (1975–1988). 2 Teilbände, hrsg. von John Norton Moore, Princeton, New Jersey 1991.
ARNIM, ZEITNOT	Joachim von Arnim, Zeitnot. Moskau, Deutschland und der weltpolitische Umbruch, Bonn 2012.
BELJING RUNDSCHAU	Beijing Rundschau. Wochenschrift für Politik und Zeitgeschehen. Peking 1964 ff.

Literaturverzeichnis

- BERICHTE ZUR LAGE 1989–1998
Helmut Kohl, Berichte zur Lage 1989–1998. Der Kanzler und Parteivorsitzende im Bundesvorstand der CDU Deutschlands, bearbeitet von Günter Buchstab und Hans-Otto Kleinmann, Düsseldorf 2012.
- BERLINER MAUER
Hans-Hermann Hertle, Die Berliner Mauer/The Berlin Wall. Monument des Kalten Krieges/Monument of the Cold War, Bonn 2007.
- BOTSCHAFTSFLÜCHTLINGE
Karel Vodička, Die Prager Botschaftsflüchtlinge. Geschichte und Dokumente, mit einem Prolog von Hans-Dietrich Genscher sowie unter Mitarbeit von Jan Gölzau und Petr Pithart, Göttingen 2014.
- BR DRUCKSACHEN
Verhandlungen des Bundesrates. Drucksachen, Bonn 1949–1990.
- BRANDT, Berliner Ausgabe
Willy Brandt, Berliner Ausgabe, Bd. 10: Gemeinsame Sicherheit. Internationale Beziehungen und deutsche Frage 1982–1992, bearbeitet von Uwe Mai, Bernd Rother und Wolfgang Schmidt, Bonn 2009.
- BT DRUCKSACHEN
Verhandlungen des Deutschen Bundestages. Anlagen zu den Stenographischen Berichten, Bonn 1950–1975, bzw. Verhandlungen des Deutschen Bundestages. Drucksachen, Bonn 1976–1990.
- BT STENOGRAPHISCHE BERICHTE
Verhandlungen des Deutschen Bundestages. Stenographische Berichte, Bonn 1950–1990.
- BULLETIN
Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung, Bonn 1951 ff.
- BULLETIN DER EG
Bulletin der Europäischen Gemeinschaften, hrsg. vom Generalsekretariat der Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel 1968 ff.
- BUNDESANZEIGER
Bundesanzeiger, hrsg. vom Bundesminister der Justiz bzw. ab 1990 von Bundesministerium der Justiz, Köln 1949 ff.
- BUNDESGESETZBLATT
Bundesgesetzblatt, hrsg. vom Bundesminister der Justiz bzw. ab 1990 vom Bundesministerium der Justiz, Bonn 1949 ff.
- CONFIDENCE AND SECURITY BUILDING MEASURES IN EUROPE
Confidence and Security Building Measures in Europe. From the Stockholm to the Vienna Document, hrsg. von Hans Günter Brauch und Gerd Neuwirth, Mosbach 1991.
- COUNTDOWN ZUR DEUTSCHEN EINHEIT
Detlef Nakath, Gerd-Rüdiger Stephan, Countdown zur deutschen Einheit. Eine dokumentierte Geschichte der deutsch-deutschen Beziehungen 1987–1990, Berlin 1996.

DAS ENDE DER SED	Das Ende der SED. Die letzten Tage des Zentralkomitees, hrsg. von Hans-Hermann Hertle und Gerd-Rüdiger Stephan, mit einem Vorwort von Peter Steinbach, 2. durchgesehene Auflage, Berlin 1997.
DBPO III	Documents on British Policy Overseas. Serie III, Bd. VII: German Unification, 1989–1990, hrsg. von Patrick Salmon, Keith Hamilton und Stephen Twigge, London/New York 2010. Bd. XI: The Unwinding of Apartheid. UK-South African Relations, 1986–1990, hrsg. von Patrick Salmon unter Mitarbeit von Martin Jefferitt, London/New York 2019.
DÉCLARATIONS	Les déclarations des droits de l'homme de 1789, hrsg. und bearbeitet von Christine Fauré, Paris 1988.
DEPARTMENT OF STATE BULLETIN	The Department of State Bulletin. The Official Weekly Record of United States Foreign Policy bzw. The Official Monthly Record of United States Foreign Policy, Washington D. C. 1940–1989.
DEUTSCHE EINHEIT	Dokumente zur Deutschlandpolitik. Deutsche Einheit. Sonderedition aus den Akten des Bundeskanzleramtes 1989/90, hrsg. vom Bundesministerium des Innern unter Mitwirkung des Bundesarchivs, bearbeitet von Hanns Jürgen Küsters und Daniel Hofmann, München 1998.
DEUTSCHE VEREINIGUNG	Die deutsche Vereinigung. Dokumente zu Bürgerbewegung, Annäherung und Beitritt, hrsg. von Volker Gransow und Konrad H. Jarausch, Köln 1991.
DIE EINHEIT	Die Einheit. Das Auswärtige Amt, das DDR-Außenministerium und der Zwei-plus-Vier-Prozess, hrsg. im Auftrag des Instituts für Zeitgeschichte München–Berlin von Horst Möller, Ilse Dorothee Pautsch, Gregor Schöllgen, Hermann Wentker und Andreas Wirsching, bearbeitet von Heike Amos und Tim Geiger, Göttingen 2015.
DIPLOMATIE	Diplomatie für die deutsche Einheit. Dokumente des Auswärtigen Amts zu den deutsch-sowjetischen Beziehungen 1989/90, hrsg. von Andreas Hilger, München 2011.
DIPLOMATIE FRANÇAISE	La Diplomatie Française Face À L'Unification Allemande. D'après des archives inédites réunies par Maurice Vaïsse et Christian Wenkel, Paris 2011.
DOKUMENTATION ZUR ABRÜSTUNG UND SICHERHEIT	Dokumentation zur Abrüstung und Sicherheit. Bd. XXIV: 1987/88, hrsg. und zusammenge-

	stellt von Joachim Krause und Christiane Magiera-Krause, Sankt Augustin o. J., Bd. XXV: 1989/1992, hrsg. und zusammengestellt von Joachim Krause und Christiane Magiera-Krause, Sankt Augustin 1997.
DzD II/1	Dokumente zur Deutschlandpolitik. II. Reihe: 9. Mai 1945 bis 4. Mai 1955. Bd. 1: Die Konferenz von Potsdam (3 Teilbände), bearbeitet von Gisela Biewer, hrsg. vom Bundesminister des Innern, Neuwied/Frankfurt am Main 1992.
DzD V/2	Dokumente zur Deutschlandpolitik. V. Reihe: 1. Dezember 1966 bis 20. Oktober 1969. Bd. 2: 1. Januar bis 31. Dezember 1968 (2 Teilbände), bearbeitet von Gisela Oberländer, hrsg. vom Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen, Frankfurt am Main 1987.
ENTSCHEIDUNGEN DES BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, hrsg. von den Mitgliedern des Bundesverfassungsgerichts. 36. Band, Tübingen 1974. 80. Band, Tübingen 1990.
EUROPA-ARCHIV	Europa-Archiv. Zeitschrift für Internationale Politik, Bonn 1946 ff.
FRUS, MALTA AND YALTA 1945	Foreign Relations of the United States. Diplomatic Papers. The Conferences at Malta and Yalta 1945. Washington D. C. 1955.
FRUS 1951	Foreign Relations of the United States 1951. Volume III: European Security and the German Question, Part 2, Washington D. C. 1981.
FRUS 1955–1957	Foreign Relations of the United States, 1955–1957. Volume IV: Western European Security and Integration, Washington D. C. 1986.
GEMEINSAMES MINISTERIALBLATT	Gemeinsames Ministerialblatt, hrsg. vom Bundesministerium des Innern, Bonn/Köln 1950 ff.
GENSCHER, Erinnerungen	Hans-Dietrich Genscher, Erinnerungen, Berlin 1995.
GESETZBLATT DER DDR	Gesetzblatt der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin [Ost] 1949 ff.
GORBATSCHEW, Reden	Michail Gorbatjow, Ausgewählte Reden und Aufsätze. Bd. 4: Juli 1986–April 1987, Berlin [Ost] 1988. Bd. 5: April 1987–Dezember 1987, Berlin [Ost] 1990.
GORBATSCHEW, Sobranie	Michail Sergeevič Gorbačev, Sobranie sočinenij. Bd. 12 und Bd. 15, Moskau 2009 und 2010.
GORBATSCHEW UND DIE DEUTSCHE FRAU	Michail Gorbatschow und die deutsche Frage. Sowjetische Dokumente 1986–1991, hrsg. von Aleksandr Galkin und Anatolij Tscherňajew. Deutsche Ausgabe hrsg. von Helmut Altrich-

- ter, Horst Möller und Jürgen Zarusky, kommentiert von Andreas Hilger. Aus dem Russischen übertragen von Joachim Glaubitz, München 2011.
- HANSARD, Commons
Parliamentary Debates (Hansard). Sixth Series, House of Commons, Official Report, London 1981 ff.
- HONECKER – GORBATSCHOW
Honecker – Gorbatschow. Vieraugengespräche, hrsg. und eingeleitet von Daniel Küchenmeister unter Mitarbeit von Gerd-Rüdiger Stephan, Berlin 1993.
- HONECKER, REDEN
Erich Honecker, Reden und Aufsätze, hrsg. vom Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED, Bd. 7, Berlin [Ost] 1982.
- INTERNATIONAL LEGAL MATERIALS
International Legal Materials, hrsg. von der American Society of International Law, Bd. 8 (1969) und Bd. 26 (1987), Washington D. C. 1962 ff.
- ISRAEL-ARAB READER
The Israel-Arab Reader. A Documentary History of the Middle East Conflict, hrsg. von Walter Laqueur und Barry Rubin, 7. überarbeitete und aktualisierte Ausgabe, New York 2008.
- KOALITION DER VERNUNFT
Die „Koalition der Vernunft“. Deutschlandpolitik in den 80er Jahren, hrsg. von Heinrich Potthoff, München 1995.
- KOHL, Erinnerungen 1982–1990
Helmut Kohl, Erinnerungen 1982–1990, München 2005.
- LNTS
League of Nations Treaty Series. Publication of Treaties and International Engagements Registered with the Secretariat of the League of Nations, o. O. 1920–1946.
- LAST SUPERPOWER SUMMITS
The Last Superpower Summits. Gorbachev, Reagan, and Bush. Conversations that ended the Cold War, hrsg. von Svetlana Savranskaya und Thomas Blanton unter Mitarbeit von Anna Melyakova, Budapest/New York 2016.
- MALLOY, Treaties
William M. Malloy, Treaties, Conventions, International Acts, Protocols and Agreements between the United States of America and other Powers, Bd. 2: 1776–1909, Washington D. C. 1910.
- MASTERPIECES OF HISTORY
Masterpieces of History. The peaceful end of the Cold War in Europe, 1989, hrsg. von Svetlana Savranskaya, Thomas Blanton und Vladislav Zubok unter Mitarbeit von Anna Melyakova, Budapest/New York 2010.
- NATO FINAL COMMUNIQUÉS 1949–1974
Texts of Final Communiqués 1949–1974. Issued by Ministerial Sessions of the North At-

- NATO FINAL COMMUNIQUÉS
1975–1980
lantic Council, the Defence Planning Committee, and the Nuclear Planning Group, Brüssel o. J.
- NATO FINAL COMMUNIQUÉS
1986–1990
Texts of Final Communiqués (Volume II). Issued by Ministerial Sessions of the North Atlantic Council, the Defence Planning Committee, and the Nuclear Planning Group 1975–1980, Brüssel o. J.
- NATO STRATEGY DOCUMENTS
Texts of Final Communiqués (Volume IV). Issued by Ministerial Sessions of the North Atlantic Council, the Defence Planning Committee, and the Nuclear Planning Group 1986–1990, Brüssel o. J.
- ÖSTERREICH UND DIE DEUTSCHE FRAGE
Österreich und die deutsche Frage 1987–1990. Vom Honecker-Besuch in Bonn bis zur Einheit, hrsg. von Michael Gehler und Maximilian Graf unter Mitarbeit von Philipp Greilingen, Sarah Knoll und Sophie Bitter-Smirnov, Göttingen 2018.
- OSTEUROPA
Osteuropa. Zeitschrift für Gegenwartsfragen des Ostens, hrsg. von der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde, Stuttgart 1951 ff.
- OSTPAKT-SYSTEM
Das Ostpakt-System. Dokumentensammlung, hrsg. von Boris Meissner, Berlin/Frankfurt am Main 1955.
- POLENS GEGENWART
Polens Gegenwart, 20. Jahrgang, 1987, hrsg. von der Polnischen Agentur Interpress, Auslandspresseredaktion, Warschau o. J.
- LA POLITIQUE ÉTRANGERE
La Politique Étrangère de la France. Textes et Documents. 1988 (6 Teile), 1989 (6 Teile), hrsg. vom Ministère des Affaires Étrangères, Paris o. J.
- POLSKA WOBEC ZJEDNOCZENIA NIEMIEC
1989–1991
Polska wobec zjednoczenia Niemiec 1989–1991. Dokumenty dyplomatyczne, hrsg. von Włodzimierz Borodziej unter Mitarbeit von Dominik Pick, Warschau 2006.
- PREUSSISCHE GESETZESSAMMLUNG 1929
Preußische Gesetzessammlung 1929, hrsg. vom Preußischen Staatsministerium, Berlin 1929.
- PUBLIC PAPERS, CARTER 1980/81
Public Papers of the Presidents of the United States. Jimmy Carter 1980–81. Book I: January 1 to May 23, 1980. Book II: May 24 to September 26, 1980. Book III: September 29, 1980 to January 20, 1981, Washington D. C. 1981 bzw. 1982.

PUBLIC PAPERS, REAGAN 1988/89	Public Papers of the Presidents of the United States. Ronald Reagan 1988–89. Book I: January 1 to July 1, 1988. Book II: July 2, 1988 to January 19, 1989, Washington D. C. 1990 bzw. 1991.
PUBLIC PAPERS, BUSH 1989	Public Papers of the Presidents of the United States. George Bush 1989. Book I: January 20 to June 30, 1989. Book II: July 1 to December 31, 1989, Washington D. C. 1990.
REICHSGESETZBLATT	Reichsgesetzblatt, hrsg. vom Reichsministerium des Innern, Berlin 1919–1945.
RESOLUTIONS AND DECISIONS 1987	United Nations. Resolutions and Decisions of the Security Council 1987. Security Council. Official Records: Forty-Second Year, New York 1988.
RESOLUTIONS AND DECISIONS 1989	United Nations. Resolutions and Decisions of the Security Council 1989. Security Council. Official Records: Forty-Fourth Year, New York 1990.
RESOLUTIONS AND DECISIONS, GENERAL ASSEMBLY, 43rd session	United Nations. Resolutions and Decisions adopted by the General Assembly during its Forty-Third Session, Volume I, 20 September–22 December 1988. General Assembly, Official Records: Forty-Third Session, Supplement No. 49 (A/43/49), New York 1989.
RESOLUTIONS AND DECISIONS, GENERAL ASSEMBLY, 44th session	United Nations. Resolutions and Decisions adopted by the General Assembly during its Forty-Fourth Session, Volume 1, 19 September–29 December 1989. General Assembly, Official Records: Forty-Fourth Session, Supplement No. 49 (A/44/49), New York 1990.
REVOLUTION	Die Französische Revolution. Eine Dokumentation, hrsg. von Walter Grab, München 1973.
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT, Bd. 2	Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE). Analyse und Dokumentation 1973–1978, hrsg. von Hans-Adolf Jacobsen, Wolfgang Mallmann und Christian Meier, Köln 1978.
SOWJETUNION HEUTE	Sowjetunion heute, hrsg. von der Presseabteilung der Botschaft der UdSSR in Zusammenarbeit mit der Presseagentur Nowosti (APN), Köln 1956 ff.
TEXTE ZUR DEUTSCHLANDPOLITIK III/7	Texte zur Deutschlandpolitik, Reihe III, Bd. 7 (1989), redaktionelle Bearbeitung: Gesamtdeutsches Institut – Bundesanstalt für gesamtdeutsche Aufgaben, hrsg. vom Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen, Bonn 1990.

- TEHERAN–JALTA–POTSDAM
Teheran, Jalta, Potsdam. Die sowjetischen Protokolle von den Kriegskonferenzen der „Großen Drei“, hrsg. und eingeleitet von Alexander Fischer, Köln 1968.
- ÜBERFALL
Der Überfall auf die israelische Olympiamannschaft. Dokumentation der Bundesregierung und des Freistaates Bayern, hrsg. vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Bonn 1972.
- UN GENERAL ASSEMBLY, 29th Session,
Plenary Meetings
United Nations. Official Records of the General Assembly. Twenty-Ninth Session. Plenary Meetings. Verbatim Records of Meetings, 17 September–18 December 1974, and 16 September 1975, 3 Bände, New York 1986 und 1987.
- UNASYLVA
Unasylva. An international journal of the forestry and food industries, hrsg. von der Food and Agriculture Organization der Vereinten Nationen, 38. Jahrgang (1986/2), Heft 152, Rom 1986.
- UNITED NATIONS RESOLUTIONS,
Serie I
United Nations Resolutions. Series I: Resolutions Adopted by the General Assembly, 24 Bände, hrsg. von Dusan J. Djonovich, Dobbs Ferry, New York 1973–1988.
- UNITED NATIONS RESOLUTIONS,
Serie II
United Nations Resolutions. Series II: Resolutions and Decisions Adopted by the Security Council, 11 Bände, hrsg. von Dusan J. Djonovich, Dobbs Ferry, New York 1988–1992.
- UNTS
United Nations Treaty Series. Treaties and International Agreements Registered or Filed and Recorded with the Secretariat of the United Nations, New York 1946/47 ff.
- US STATUTES AT LARGE, Bd. 88 (1974)
United States Statutes at Large. Containing the Laws and Concurrent Resolutions Enacted During the Second Session of the Ninety-Third Congress of the United States of America 1974 and Proclamations. Bd. 88 (2 Teilbände), Washington D. C. 1976.
- US STATUTES AT LARGE, Bd. 98 (1984)
United States Statutes at Large. Containing the Laws and Concurrent Resolutions Enacted During the Second Session of the Ninety-Eighth Congress of the United States of America 1984 and Proclamations. Bd. 98 (3 Teilbände), Washington D. C. 1986.
- US STATUTES AT LARGE, Bd. 99 (1985)
United States Statutes at Large. Containing the Laws and Concurrent Resolutions Enacted During the First Session of the Ninety-Ninth Congress of the United States of America 1985 and Proclamations. Bd. 99 (2 Teilbände), Washington D. C. 1987.

VEDOMOSTI VERCHOVNOGO SOVETA

Vedomosti Verchovnogo Soveta Sojuza Sovetskikh Socialističeskikh Respublik, Moskau 1954 ff.

VERTRAG ÜBER KONVENTIONELLE
STREITKRÄFTE

Rüdiger Hartmann/Wolfgang Heydrich/Nikolaus Meyer-Landrut, Der Vertrag über konventionelle Streitkräfte in Europa. Vertragswerk, Verhandlungsgeschichte, Kommentar, Dokumentation, Baden-Baden 1994.

VIZIT KANCLERA ADENAUERA

Vizit Kanclera Adenauera v Moskvu 8–14 sentjabrja 1955 g. Dokumenty i materialy, hrsg. von A. V. Zagorskij, Moskau 2005.

VOLKSKAMMER DER DDR

Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik, 9. Wahlperiode, Protokolle von der 1. Tagung am 16. Juni 1986 bis zur 18. Tagung am 6. und 7. März 1990, Bd. 25, [Ost-Berlin] o. J.

VORWÄRTS IMMER

„Vorwärts immer, rückwärts nimmer!“ Interne Dokumente zum Zerfall von SED und DDR 1988/1989, hrsg. und eingeleitet von Gerd-Rüdiger Stephan unter Mitarbeit von Daniel Küchenmeister, Berlin 1994.

WENDEZEIT 1987–1990

Die politisch-diplomatischen Beziehungen in der Wendezeit 1987–1990, hrsg. und bearbeitet von Andreas Schmidt-Schweizer, Berlin/Boston 2018 (Quellen zu den Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Ungarn 1949–1990, hrsg. in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Humanwissenschaften der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 3).

Abkürzungsverzeichnis

A	Austria (Österreich)		Bundesrepublik Deutschland
AA	Auswärtiges Amt		
ABC	American Broadcasting Company	ARG AS	Argentinien Arbeitsstab
ABC-Waffen	Atomare, biologische und chemische Waffen	ASEAN	Association of Southeast Asian Nations
ABM	Anti-Ballistic Missile	AStV	Ausschuß der Ständigen Vertreter
Abt.	Abteilung	AUS	
AC	Atlantic Council	AV	Australien
ACDA	Arms Control and Disarmament Agency		Audio-visuell bzw. Auslandsvertretung
ADN	Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst	AWG AWV	Außenwirtschaftsgesetz Außenwirtschaftsverordnung
AFG	Afghanistan	Az/AZ	Aktenzeichen
AG	Aktiengesellschaft bzw. Arbeitsgruppe	B	Belgien
AI	Amnesty International	B-Waffen	Bakteriologische Waffen
AIDS	Acquired Immune Deficiency Syndrome	BBC	British Broadcasting Corporation
AKP	Afrika, Karibik, Pazifik	BDA	Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
AL	Abteilungsleiter bzw. Alternative Liste bzw. Arabische Liga bzw. Ausfuhrliste	BDI	Bundesverband der Deutschen Industrie
ALCM	Air-Launched Cruise Missile	BEIR BGBL.	Beirut Bundesgesetzblatt
AM	Außenminister/in	BGS	Bundesgrenzschutz
ANC	African National Congress	BIOst	Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien
Anlg.	Anlage(n)		
AP	Associated Press	BIP	Bruttoinlandsprodukt
ARD	Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der	BK BKA	Bundeskanzler(amt) Bundeskriminalamt

BKP	Bulgarische Kommunistische Partei	BR (I)	Botschaftsrat/rätin (I. Klasse)
BM	Bundesministerium	BRA	Brasilien
BMA	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	BRD	Bundesrepublik Deutschland
BMB	Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen	BSP	Bruttosozialprodukt
BMB	Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen	BSR	Bundessicherheitsrat
BME	Bern Meeting of Experts	BT	Bundestag
BMF	Bundesministerium der Finanzen	BUDA	Budapest
BMFT	Bundesministerium für Forschung und Technologie	BUL	Bulgarien
BMI	Bundesministerium des Innern	BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BMJ	Bundesministerium der Justiz	BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BMJFFG	Bundesministerium für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit	CAN	Canada
BML	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	CD	Colonia Dignidad bzw. Committee on Disarmament
BMP	Bundesministerium für das Post und Fernmeldewesen	CDH(P)	Conférence sur la dimension humaine (Paris)
BMU	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	CDN	Canada
BMV	Bundesministerium für Verkehr	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
BMVg	Bundesministerium der Verteidigung	CFE	Conventional Forces in Europe
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft	CH	Confoederatio Helvetica (Schweiz)
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit	ChBK	Chef des Bundeskanzleramts
BND	Bundesnachrichtendienst	CHD	Conference on the Human Dimension
Bo.	Botschafter/in	ChefBK	Chef des Bundeskanzleramts
BPräs	Bundespräsident	CHL	Chile
BR	Bundesrat bzw. Bundesrepublik	CHN	China (Volksrepublik)
		CIA	Central Intelligence Agency
		CIMEX	Civil Military Exercise
		CNAD	Conference of National Armaments Directors
		CNN	Cable News Network
		COCOM	Coordinating Committee for East-West Trade Policy

Abkürzungsverzeichnis

COMECON	Council for Mutual Economic Assistance	DIW	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
COREU	Correspondence européenne	DK	Dänemark
COS	Costa Rica	DKP	Deutsche Kommunistische Partei
CPE	Coopération politique européenne	DL	Delegationsleiter
CSCE	Conference on Security and Cooperation in Europe	DLF	Deutschlandfunk
ČSSR	Československá Socialistická Republika	DM	Deutsche Mark
CSU	Christlich-Soziale Union	DPC	Defence Planning Committee
CTB	Comprehensive Test Ban	DRK	Deutsches Rotes Kreuz
ČTK	Česká tisková kancelář	DTA	Democratic Turnhalle Alliance
CW	Chemiewaffen	DVPA	Demokratische Volkspartei Afghanistans
C-Waffen	Chemiewaffen	DW	Deutsche Welle bzw. Dritte Welt
D	Democrat bzw. Deutschland bzw. (Ministerial-)Direktor/in	E	España (Spanien)
DAAD	Deutscher Akademischer Austauschdienst	EAD	Europäisch-Arabischer Dialog
DAB	Deutsche Ausgleichsbank	EC	European Community
DAC	Development Assistance Committee	ECE	Economic Commission for Europe
DB	Drahtbericht	EcoFin	Economic and Financial Affairs Council
DBD	Demokratische Bauernpartei Deutschlands	ECOSOC	Economic and Social Council
DC	Democrazia Cristiana	ECU	European Currency Unit
DDR	Deutsche Demokratische Republik	EDV	Elektronische Datenverarbeitung
DE	Drahterlaß	EEA	Einheitliche Europäische Akte
DEG	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft	EEF	Europäischer Entwicklungsfoonds
Dg	(Ministerial-)Dirigent/in	EFTA	European Free Trade Association
DGAP	Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik	EG(K)	Europäische Gemeinschaften(-Kommission)
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund	EGB	Europäischer Gewerkschaftsbund
DIHT	Deutscher Industrie- und Handelstag	EH	Entwicklungshilfe
DIN	Deutsche Industrie-Norm		
XC			

EIB	Europäische Investitionsbank	FDGB	Freier Deutscher Gewerkschaftsbund
EL	Entwicklungsländer	FDJ	Freie Deutsche Jugend
ELS	El Salvador	FDP	Freie Demokratische Partei
EP	Europäisches Parlament	FES	Friedrich-Ebert-Stiftung
EPLF	Eritrean People's Liberation Front	FF	Franc Français/Französischer Franc
EPZ	Europäische Politische Zusammenarbeit	FK	Fernkopie
ER	Europäischer Rat	FM	Finanzminister/in
ERP	European Recovery Program	FMLN	Frente Farabundo Martí para la Liberación Nacional
ESA	European Space Agency	FNS	Friedrich-Naumann-Stiftung
EuGH	Europäischer Gerichtshof	FRELIMO	Frente de Libertação de Moçambique
EUR	Europarat	FS	Fernschreiben
EURATOM	Europäische Atomgemeinschaft	FSLN	Frente Sandinista de Liberación Nacional
EVP	Europäische Volkspartei	FT	Folgetreffen
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	Fü S	Führungsstab der Streitkräfte
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum	FZ	Finanzielle Zusammenarbeit
EWS	Europäisches Währungssystem	GA	Gewährleistungen im Außenhandel
EXPO	Exposition mondiale	GATT	General Agreement on Tariffs and Trade
EZ	Entwicklungszusammenarbeit	GB	Großbritannien
EZB	Europäische Zentralbank	GCC	Gulf Cooperation Council
EZBS	Europäisches Zentralbanksystem	GD	Generaldirektor
F/FRA	Frankreich	GDR	German Democratic Republic
FAO	Food and Agriculture Organization	geh.	geheim
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung	Ges.	Gesandter/Gesandtin
FBI	Federal Bureau of Investigation	GG	Grundgesetz
FCKW	Fluorchlorkohlenwasserstoffe	GK	Gefechtskopf bzw. Generalkonsul/at
FCO	Foreign and Commonwealth Office	GL	Gruppenleiter

Abkürzungsverzeichnis

GLCM	Ground-Launched Cruise Missile	IEA	Internationale Energieagentur
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	IEPG	Independent European Program Group
GPG	General Political Guidelines	IFC	International Finance Corporation
GR/GRI	Griechenland	IFV	Investitionsschutz- und Förderungsvertrag
GRO	Großbritannien		
GRU	Glawnoje Raswedywatelnoje Uprawlenije	IG i. G. IGH	Industriegewerkschaft im Generalstab Internationaler Gerichtshof
GS	Generalsekretär		
GSG	Grenzschutzgruppe	IHK	Industrie- und Handelskammer
GUA	Guatemala		
GV	Geheimschutz und Sicherheit der Vertretungen bzw. Generalversammlung	IKRK	Internationales Komitee vom Roten Kreuz
HAZ	Hannoversche Allgemeine Zeitung	IMAG	Interministerieller Ausfuhrgarantie-Ausschuß
HDTV	High Definition Television	IMF	International Monetary Fund
HH	Haushalt	IMK	Interministerielle Kommission
HLG	High Level Group		
HLTF	High Level Task Force	INF	Intermediate-Range Nuclear Forces
HOD	Hausordnungs- und Objektschutzdienst	INI	Indien
HON	Honduras	INO	Indonesien
HTR	Hochtemperaturreaktor	IPCC	Intergovernmental Panel on Climate Change
HU	Hungary	IR/IRL	Irland
I/IT/ITA	Italien	IRA	Irish Republican Army
IADB	Inter-American Development Bank	IRK	Irak
IAEO	Internationale Atomenergie-Organisation	IRN	Iran
IBG	Israelisch besetzte Gebiete		Internationales Sekretariat
IC	Intercity	ISI	Inter-Services Intelligence
ICBM	Intercontinental Ballistic Missile	ISL	Island
IDA	International Development Association	ISR	Israel
		IT	Informationstechnik

IWF	Internationaler Währungsfonds	KVAE	Konferenz über Vertrauens- und Sicherheitsbildende Maßnahmen und Abrüstung in Europa
J/JAN/JAP/ JPN	Japan		
JCS	Joint Chiefs of Staff	KW	Kernwaffen
JUG	Jugoslawien	KWKG	Kriegswaffenkontrollgesetz
KAB	Kambodscha	KWZE	Konferenz über wirtschaftliche Zusammenarbeit in Europa
KAN	Kanada		
KAS	Konrad-Adenauer-Stiftung		
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau	KZ	Konzentrationslager
KGB	Komitet gosudarstvennoj bezopasnosti	Kzl. I	Kanzler/in I. Klasse
KKW	Kernkraftwerk	LA	(Referats-)Leiter/in bzw. Luxemburg
KMK	Kultusministerkonferenz	LDC	Least Developed Countries
KOL	Kolumbien	LDPD	Liberal-Demokratische Partei Deutschlands
KOM	(Europäische) Kommission	LIA	Libanon
KOR	(Süd-)Korea	LIE	Liechtenstein
KP	Kommunistische Partei	LIF	Londoner Informationsforum
KPČ	Kommunistische Partei der Tschechoslowakei	LIY	Libyen
KPCh	Kommunistische Partei Chinas	LKW	Lastkraftwagen
KPdSU	Kommunistische Partei der Sowjetunion	LLDC	Landlocked Developing Countries
KPE	Kommunistische Partei Estlands	L MB	Leiter Ministerbüro
KPI	Kommunistische Partei Italiens	LPG	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft
KPR	Kommunistische Partei Rumäniens	L Pl	Leiter Planungsstab
KPTsch	Kommunistische Partei der Tschechoslowakei	LR (I)	Legationsrat/rätin (I. Klasse)
KRK	Konventionelle Rüstungskontrolle	LRINF	Long-Range Intermediate-Range Nuclear Forces
KSE	Konventionelle Streitkräfte in Europa	LST	Liechtenstein
KSZE	Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa	LUX	Luxemburg
		MB	Ministerbüro
		MBFR	Mutual and Balanced Force Reductions
		MC	Military Committee

Abkürzungsverzeichnis

MD	Ministerialdirektor/in	NATO	North Atlantic Treaty Organization
MdB	Mitglied des Deutschen Bundestags	ND	Neues Deutschland
MdEP	Mitglied des Europäischen Parlaments	NDPD	National-Demokratische Partei Deutschlands
MDg	Ministerialdirigent/in	NEU	Neuseeland
MECU	Million European Currency Unit	NfD	Nur für den Dienstgebrauch
		NGO	Non-Governmental Organization
MEKO	Mehrzweck-Kombination		
MEX	Mexiko	NIC	Nicaragua
MEZ	Mitteleuropäische Zeit	NL/NLD	Niederlande
MfS	Ministerium für Staatssicherheit	N+N	Neutrale und Nichtgebundene (Staaten)
MIRV	Multiple Independently Targetable Reentry Vehicle	NNA	Neutral and Non-Aligned (States)
		NP	Nasionale Party/National Party
MK	Ministerkomitee		
MLRS	Multiple Launch Rocket System	NPG	Nukleare Planungsgruppe
		NRW	Nordrhein-Westfalen
MLT	Malta	NS	Nationalsozialismus
MM	Mittelmeer	NSA	National Security Agency
MOE	Mittel- und Osteuropa	NSWP	Nicht-Sowjetische Warschauer-Pakt-Staaten
MoU	Memorandum of Understanding	NV/NVV	Nichtverbreitung/ Nichtverbreitungsvertrag
MP	Member of Parliament bzw. Ministerpräsident/in	NVA	Nationale Volksarmee
MPLA	Movimento Popular de Libertação de Angola	NWG	Norwegen
MR	Menschenrechte bzw. Ministerialrat/rätin bzw. Ministerrat	OAE	Organisation für Afrikanische Einheit
MRK	Menschenrechts-kommission	OAS	Organization of American States
MS	Mitgliedstaat/en	OB	Oberbürgermeister
MW	Megawatt	ODA	Official Development Assistance
MwSt.	Mehrwertsteuer	OECD	Organization for Economic Cooperation and Development
MX	Missile experimental	OEEC	Organisation for European Economic Co-operation
MXI	Mexiko		
N/NOR	Norwegen	OIC	Organisation of the Islamic Conference
NAM	Namibia		

Abkürzungsverzeichnis

OK	Ortskraft	Pos.	Position
OLG	Oberlandesgericht	Präs.	Präsident/in bzw. -schaft
ONUCA	Grupo de Observadores de las Naciones Unidas en Centroamérica	PR	Public Relations
OPEC	Organization of the Petroleum Exporting Countries	PSI	Partito Socialista Italiano
OPEC	Organization of the Petroleum Exporting Countries	PStS	Parlamentarischer Staatssekretär
OST/ÖST	Österreich	PTG	Portugal
OZ	Ortszeit	PV	Parlamentarische Versammlung
P (I/Ia/Ib/II)	Pershing (I/Ia/Ib/II)	PVAP	Polnische Vereinigte Arbeiterpartei
P/PORT	Portugal	R	Republikaner
PAK	Pakistan	RA	Rechtsanwalt
PAN	Panama	RAF	Rote Armee Fraktion bzw. Royal Air Force
PAP	Polska Agencja Prasowa	RBM	Regierender Bürgermeister
PAR	Paraguay	RD	Regierungsdirektor/in
PB	Politbüro	RE	Runderlaß
PC	Pariser Club bzw. Political Committee	Ref.	Referat
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus	RENAMO	Resistência Nacional Moçambicana
P.E.N	Poets, Essayists, Novelists	Res.	Resolution
PER	Peru	RFE	Radio Free Europe
PFLP	Popular Front for the Liberation of Palestine	RFN	Republika Federalna Niemiec
PHI	Philippinen	RGW	Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe
PK	Politisches Komitee bzw. Pressekonferenz	RIAS	Rundfunk im amerikanischen Sektor
PKK	Partiya Karkerê Kürdistanê	RK	Rechts- und Konsular- bzw. Regierungskonferenz
PKW	Personenkraftwagen	RL	Referatsleiter/in bzw. Richtlinie
PL/POL	Polen	RP	Rudé právo
PLO	Palestine Liberation Organization	RPr	Rahmenprogramm
PM	Premierminister/in	RSA	Republik Südafrika
PNC	Palestinian National Council	RSFSR	Russische Sozialistische Föderative Sowjetrepublik
PNET	Peaceful Nuclear Explosions Treaty	RTL	Radio Télévision Luxembourg
Pol	Politik/Politische		

Abkürzungsverzeichnis

RUM	Rumänien	SRR	Sicherheitsratsresolution
S/SCN	Schweden	SS	Schutzstaffel
SA	Südafrika	SSR	Sozialistische Sowjetrepublik
SACEUR	Supreme Allied Commander Europe	StA	Staatsanwaltschaft
SALT	Strategic Arms Limitation Talks	START	Strategic Arms Reduction Talks
SAM	Sowjetisches Außenministerium	StäV	Ständige Vertretung
SB	Sonderband bzw. Sonderberichterstatter	StGB	Strafgesetzbuch
SBZ	Sowjetische Besatzungszone	StPr	Staatspräsident/in
SCC	Special Consultative Commission	StS	Staatssekretär/in
SCZ	Schweiz	StV	Ständige(r) Vertreter/in
SDI	Strategic Defense Initiative	SU	Sowjetunion
SDP	Sozialdemokratische Partei in der DDR	SUA	Südafrika
SEC	Secretariat	SV	Sichtvermerk
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands	SWAPO	South West Africa People's Organization
SGV	Sondergeneralversammlung	SYR	Syrien
SHAPE	Supreme Headquarters Allied Powers Europe	SZR	Sonderziehungsrechte
SIS	Schengener Informationssystem	T/TR/TUR	Türkei
SLBM	Submarine-Launched Ballistic Missile	TASS	Telegrafnoje agentstwo Sowjetskogo Sojusa
SLCM	Sea-Launched Cruise Missile	TAZ	Tageszeitung
SNF	Short-Range Nuclear Force	Tgb.	Tagebuch
SIS	Schengener Informationssystem	TIB	Tibet
SLBM	Submarine-Launched Ballistic Missile	TNS	Teilnehmerstaaten
SLCM	Sea-Launched Cruise Missile	TO(P)	Tagesordnung(-punkt)
SNF	Short-Range Nuclear Force	TREVI	Terrorisme, Radicalisme, Extrémisme, Violence Internationale
SOW	Sowjetunion	TSE/TSL	Tschechoslowakei
SP/SPA	Spanien	TTBT	Threshold Test Ban Treaty
SPC	Senior Political Committee	TTR	Trägertechnologie-Regime
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	TVP	Telewizja Polska
SR	Sicherheitsrat	TZ	Technische Zusammenarbeit
		U/UNG	Ungarn

Abkürzungsverzeichnis

UA	Unterabteilung	VA	Verwaltungsangestellte(r)
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken	VAE	Vereinigte Arabische Emirate
UK	United Kingdom	VAM	Vizeaußenminister/in
UN	United Nations	VBM	Vertrauensbildende Maßnahmen
UNCTAD	United Nations Conference on Trade and Development	VDK	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
UNEP	United Nations Environment Programme	VE	Verrechnungseinheit
UNFPA	United Nations Population Fund	VEB	Volkseigener Betrieb
UNHCR	United Nations High Commissioner for Refugees	VEN	Venezuela
UNICEF	United Nations International Children's Emergency Fund	VIE	Vietnam
UNIFIL	United Nations Interim Force in Lebanon	VKSE	Verhandlungen über Konventionelle Streitkräfte in Europa
UNITA	União Nacional para a Independência Total de Angola	VLR (I)	Vortragende/r Legationsrat/rätin (I. Klasse)
UNO	United Nations Organization	VM	Verteidigungsminister/in
UNTAG	United Nations Transition Assistance Group	VN	Vereinte Nationen
UP	Usine Plutonium	VO	Verordnung
UR	Uruguay-Runde	Vors.	Vorsitz bzw. Vorsitzende(r)
URSS	Union des républiques socialistes soviétiques	VP	Vizepräsident/in
URU	Uruguay	VR	Volksrepublik
US/USA	United States of America	VRC	Volksrepublik China
USAFFE	United States Air Forces in Europe	VS(-v)	Verschlußsache (vertraulich)
USAP	Ungarische Sozialistische Arbeiterpartei	VSBM	Vertrauens- und Sicherheitsbildende Maßnahmen
USAREUR	United States Army, Europe & Seventh Army	VVSBM	Verhandlungen über Vertrauens- und Sicherheitsbildende Maßnahmen
USEUCOM	United States European Command	WAA	Wiederaufarbeitungsanlage
USG	Under-Secretary-General	WAD	Wiener Abschlußdokument
USP	Ungarische Sozialistische Partei	WB	Weltbank
		WDR	Westdeutscher Rundfunk
		WEU	Westeuropäische Union
		Wi	Wirtschaft

Abkürzungsverzeichnis

WFT	Wiener Folgetreffen	WVO	Warschauer Vertragsorganisation
WG	Working Group	WWG	Weltwirtschaftsgipfel
WHO	World Health Organization	WWU	Wirtschafts- und Währungsunion
WINTEX	Winter Exercise	ZA	Zentralamerika
WJC	World Jewish Congress	ZDF	Zweites Deutsches Fernsehen
WP	Wahlperiode bzw. Warschauer Pakt	Ziff.	Ziffer
WT	Wiener Treffen	ZK	Zentralkomitee
WTZ	Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit	ZYP	Zypern
WV	Wiedervorlage bzw. Wiener Verhandlungen		